



Benutzerhandbuch

CAR-READER 3.6.0

3.6.0/ Juni 2015



Schmitz GmbH

Prinz-Rupprecht-Str. 1
D-93053 Regensburg
info@Schmitz-Regensburg.de

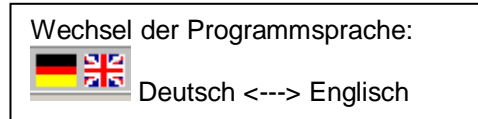
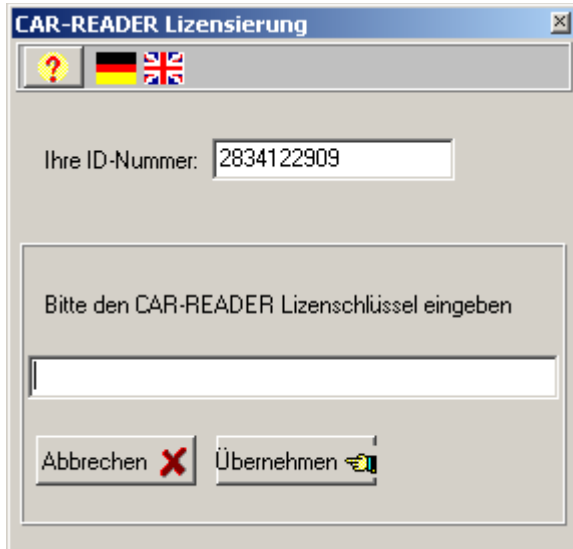
Inhaltsverzeichnis

Installation	4
Start	5
Erste Schritte	11
Einfaches Projekt konfigurieren	11
Kfz-Liste erstellen	16
Erkennung testen	18
Livebild	19
Hauptmaske	20
Klick mit der rechten Maustaste	20
Standard-Menüzeile	21
Bildauswertung	23
Statuszeile	23
Menü Projekt	24
System	26
Anlage	32
Fahrspur	32
Kennzeichenkamera	34
Kontextkamera	40
Schranke	41
Trigger	44
Ampel	46
Display	47
I/O Gerät	52
Ext. Datenaustausch	53
Client	54
RFID-Ticketleser	55
PIN-Code Terminal	56
Werkschutzkontrolle	57
Relais	58
Zählung	59
Dateneingang	60
Richtungsschalter	61
Signalhupe	62
Menü Administration	63
Untermenü Aufzeichnung	64
Menüzeile	66
Journal	68
Datenfilter	70
Journalmaske	72
Ereignis suchen	73
Schnellsuche	74
Untermenü Zufahrtsverwaltung	75
Registerkarte Kfz-Liste	75
Registerkarte Gruppen-Liste	85
Registerkarte Black-Liste	87
Registerkarte Untergruppen-Liste	88
Registerkarte Such-Ergebnisse	89
Untermenü Störungen/Aktionen	90
Untermenü Zählung	91
Untermenü Statistik	92
Untermenü Benutzerverwaltung	93
Untermenü Systemanalyse	95
Untermenü Besucherverwaltung	96
Untermenü Anwesende Fahrzeuge	97
Untermenü Alarmliste	98
Menü Info	99
Lizenzierung	100
Menü Beenden	101
Anhang	102

Installation

Das Installationspaket liegt als CARREADER.zip vor.
Entpacken Sie die Datei CARREADER.zip nach C:\CARREADER.

Doppelklick auf die Datei C:\CARREADER\carreader.exe.
Es erscheint das Lizenz-Fenster:

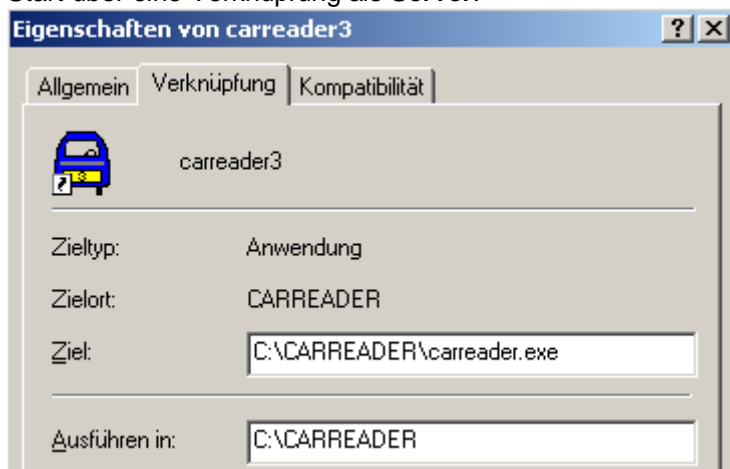


Leiten Sie die ID-Nummer an Ihren Lieferanten oder an den Hersteller weiter. Sie erhalten dann den Lizenzschlüssel. Nach Eingabe des Lizenzschlüssels wird der CAR-READER entsprechend Ihrer bestellten Konfiguration freigeschaltet.

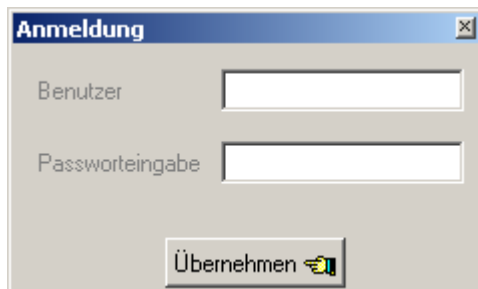
Start

Der CAR-RAEDER 3 liegt als ausführbares Programm vor (carreader.exe) und wird als Server oder Client gestartet.

Start über eine Verknüpfung als **Server**:

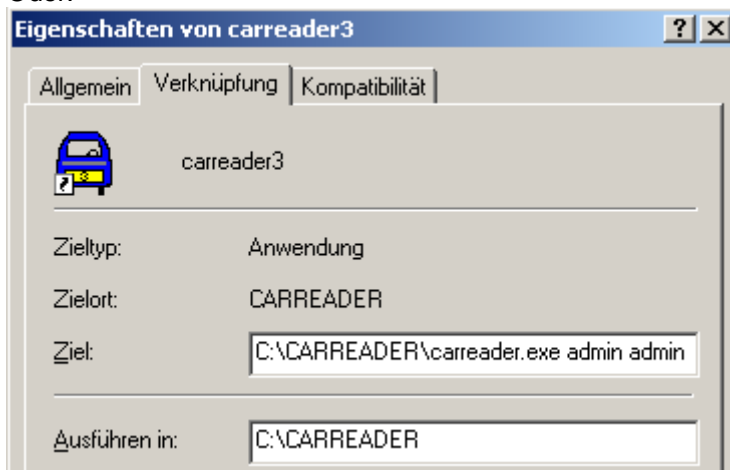


Ziel: carreader.exe



Standardbenutzer: admin
Passwort: admin

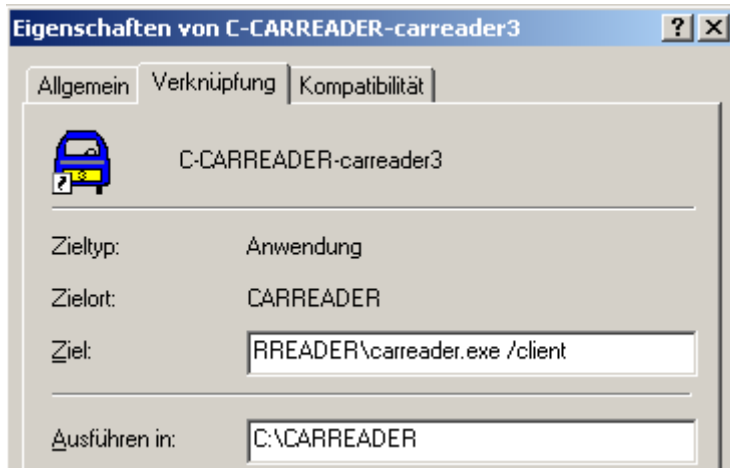
Oder:



Ziel: carreader.exe admin admin

Das Programm wird unter dem User admin gestartet. Das Anmeldefenster entfällt!

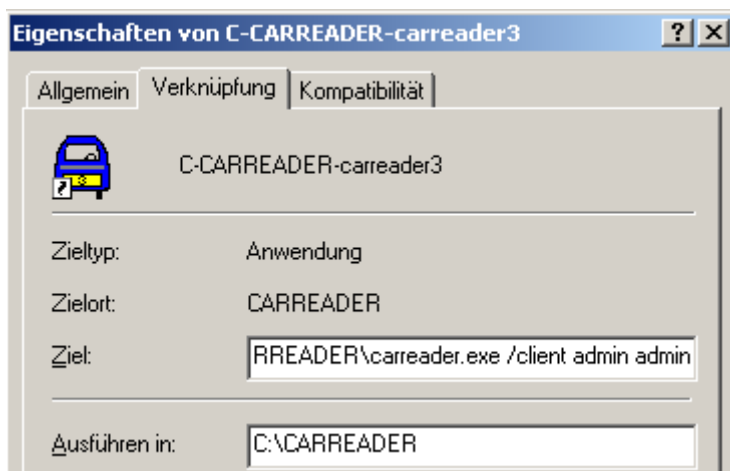
Start über eine Verknüpfung als **Client**:



Ziel: carreader.exe /client

Hinweis: Leerzeichen zwischen „...exe“ und „/client“

Oder:



Ziel: carreader.exe /client admin admin

Es erscheint dann die Maske zur Eingabe der Serverdaten:

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "CAR-READER Server Login". At the top, there is a language selection bar with a question mark icon and flags for German and English. Below this, the dialog contains several input fields: "Server Adresse" with the value "192.168.0.3", "Server Port" with the value "65000", "Netzwerkfreigabe Projektordner" with the value "Projekt", and "Netzwerkfreigabe Aufzeichnungsordner" with the value "Aufzeichnung". There are two more empty input fields below these. At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Verbinden" and "Abbrechen".

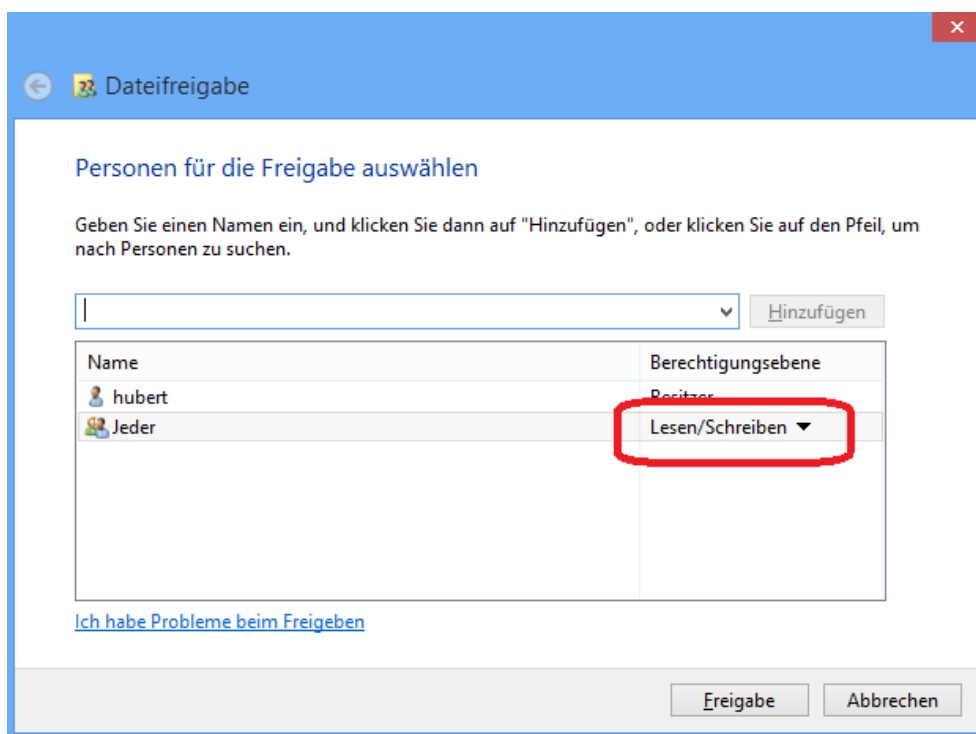
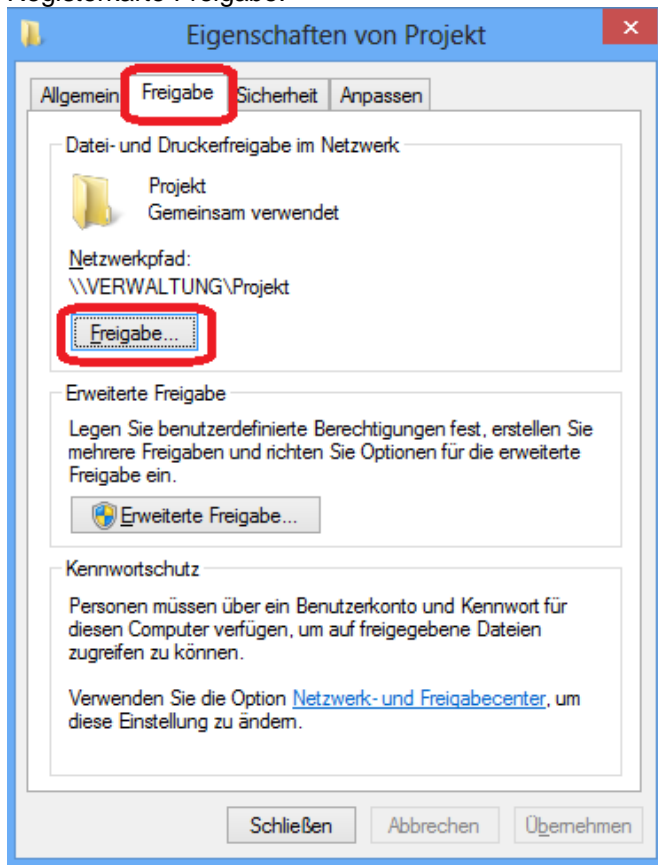
Der Zugriff vom Client-Rechner auf die Daten des Server-Rechner erfolgt über eine Windows-Freigabe mit Schreibrechten.

Server Adresse:	Die IP-Adresse oder den Namen des Rechners, auf dem der CAR-READER Server installiert ist.
Server Port:	Der in der Client-Konfiguration des CAR-READER Server angegebene Port.
Netzwerkfreigabe Projekt:	Auf Windows-Dateiebene muss der Projektordner am CAR-READER Server mit Schreibrechten freigegeben sein.
Netzwerkfreigabe Aufzeichnung:	Der Freigabename (mit Schreibrechten) des Aufzeichnungsordner am CAR-READER Server.

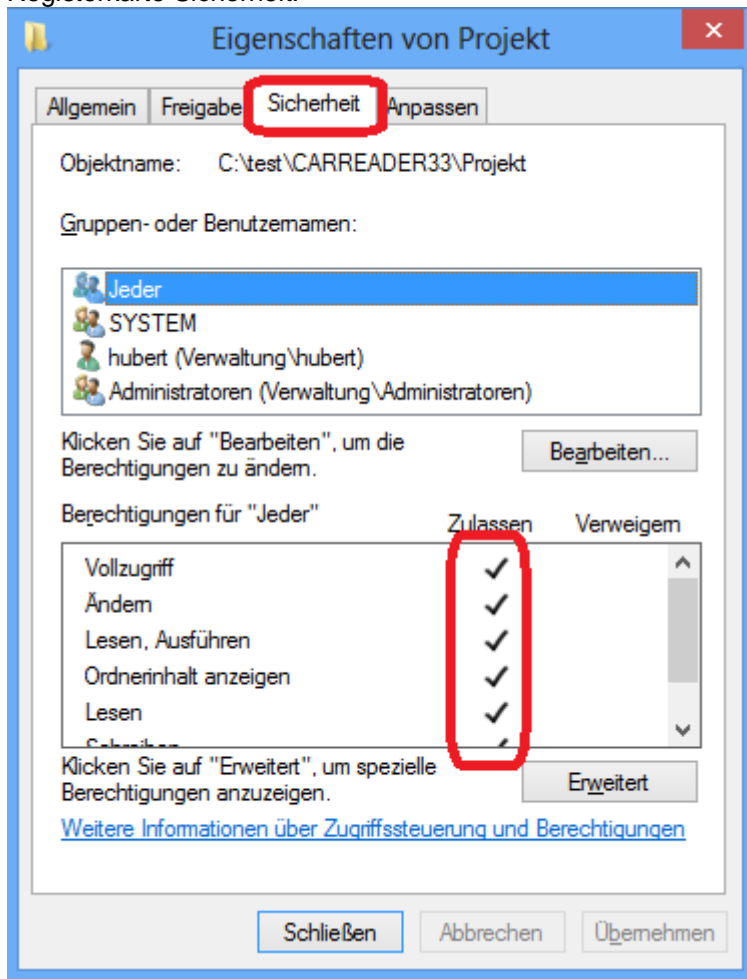
Hinweise zur Netzwerkfreigabe:

In einer Standard-Installation heißt der Projektordner C:\CARREADER\Projekt. Dieser Ordner <Projekt> muss mit **Schreibrechten** freigegeben sein:

Registerkarte Freigabe:



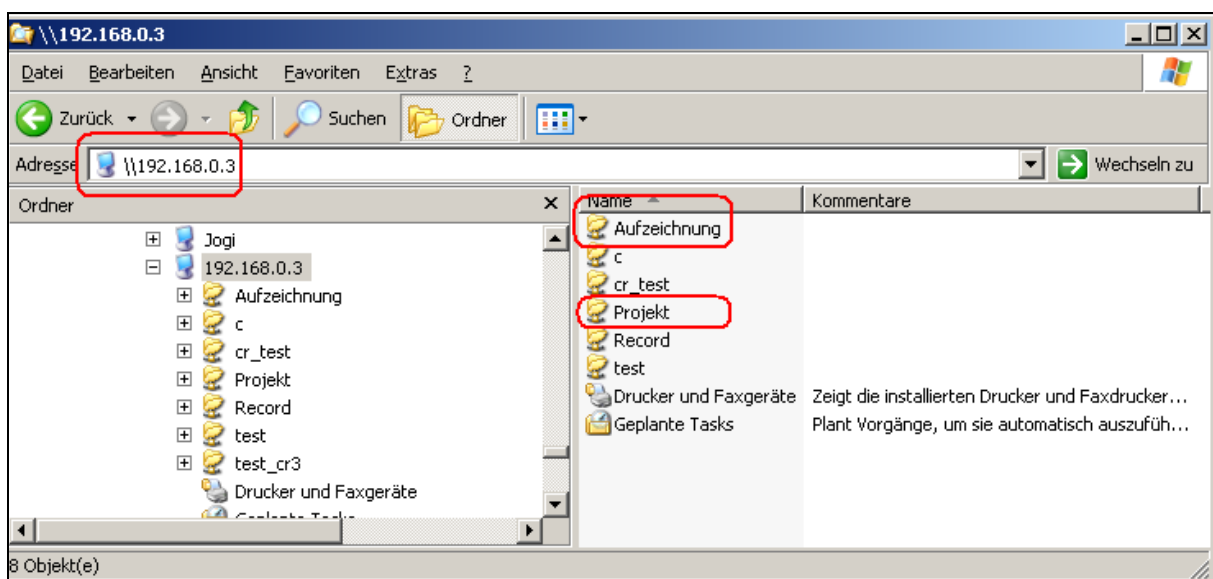
Registerkarte Sicherheit:



Genauso ist mit dem Aufzeichnungsordner zu verfahren.

Test der Freigabe:

Am Client-Rechner in das Adressen-Feld des Windows-Explorer die IP-Adresse des CAR-READER Server eingeben + Return. Rechts müssen die Freigaben ohne Abfrage eines Windows-Passworts angezeigt werden:



Beispiel: Der Installationsordner ist nicht freigegeben. Der Project- und Record-Ordner wurden als „Projekt“ und „Aufzeichnung“ freigegeben:



Konfiguration in der Server Login-Maske:

A screenshot of a software window titled 'CAR-READER Server Login'. At the top, there is a language selection bar with a question mark icon, a German flag, and a British flag. Below this, there are two input fields: 'Server Adresse' with the value '192.168.0.3' and 'Server Port' with the value '65000'. Under the 'Server Port' field, there is a label 'Netzwerkfreigabe Projektordner' followed by an input field containing the text 'Projekt'. Below that, there is another label 'Netzwerkfreigabe Aufzeichnungsordner' followed by an input field containing the text 'Aufzeichnung'. At the bottom of the window, there are two buttons: 'Verbinden' and 'Abbrechen'.

Wenden Sie sich bei Problemen bitte an Ihren Systemadministrator!

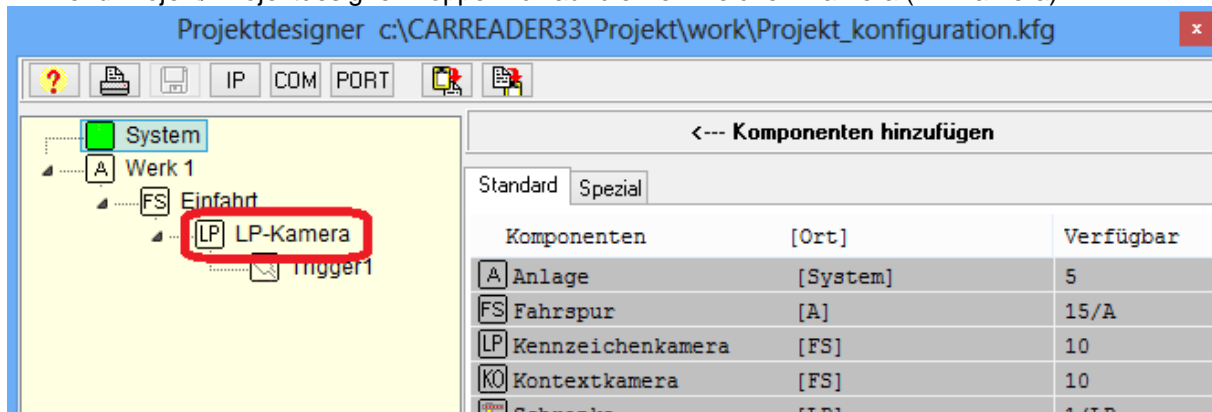
Erste Schritte

Im folgendem werden die (softwaremäßigen) Konfigurationsschritte im CAR-READER beschrieben, damit nach dem Erkennen der Kfz-Kennzeichen die Schranke automatisch geöffnet wird. Voraussetzung ist eine korrekte Installation der Kamera und des IO/Modul im Netz und eine Verbindung der Schranke zum IO/Modul.

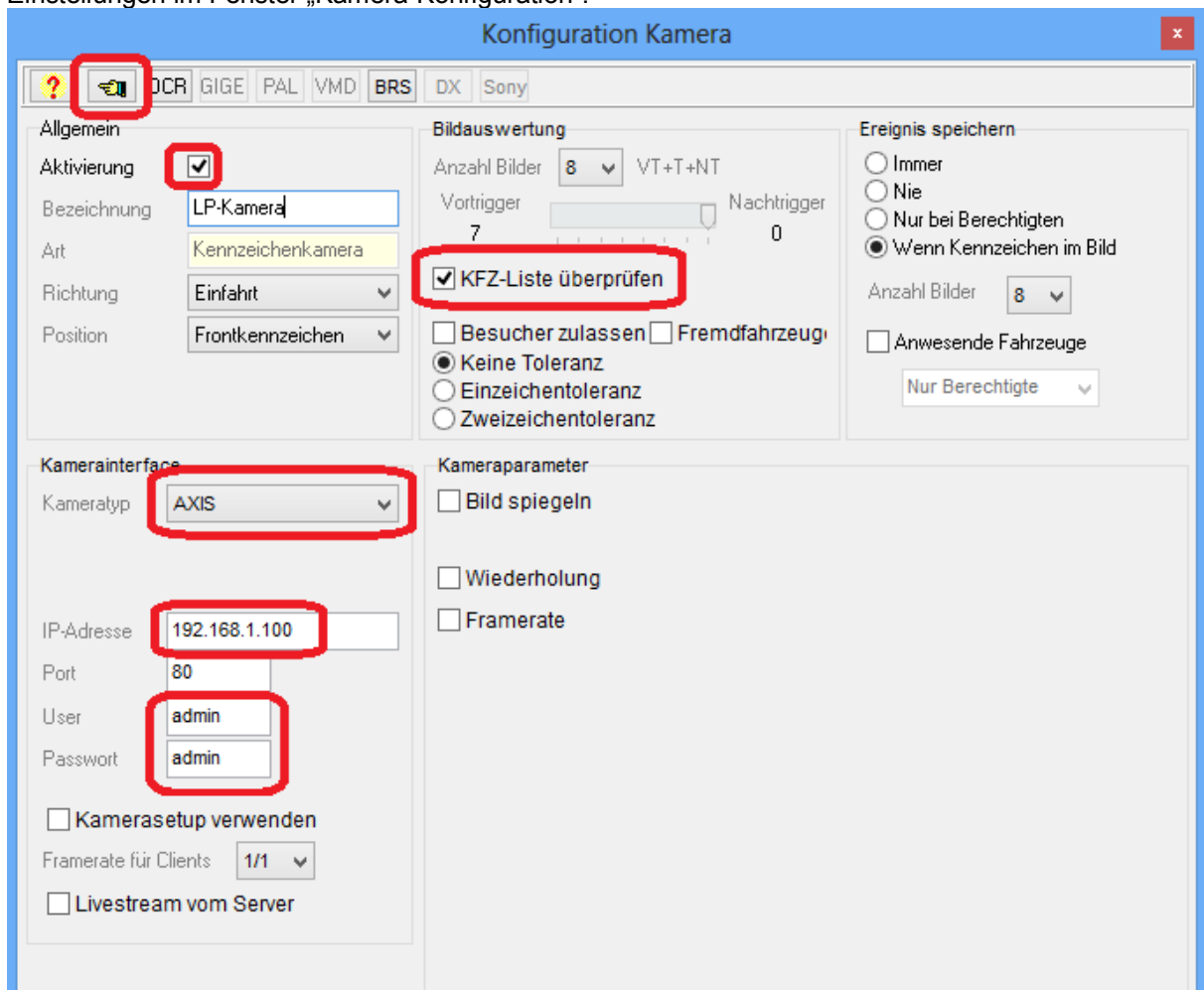
Der CAR-READER wird standardmäßig mit einer Fahrspur ausgeliefert.


Einfaches Projekt konfigurieren

Im Menü Projekt/ Projektdesigner Doppelklick auf die Kennzeichen-Kamera (LP-Kamera):

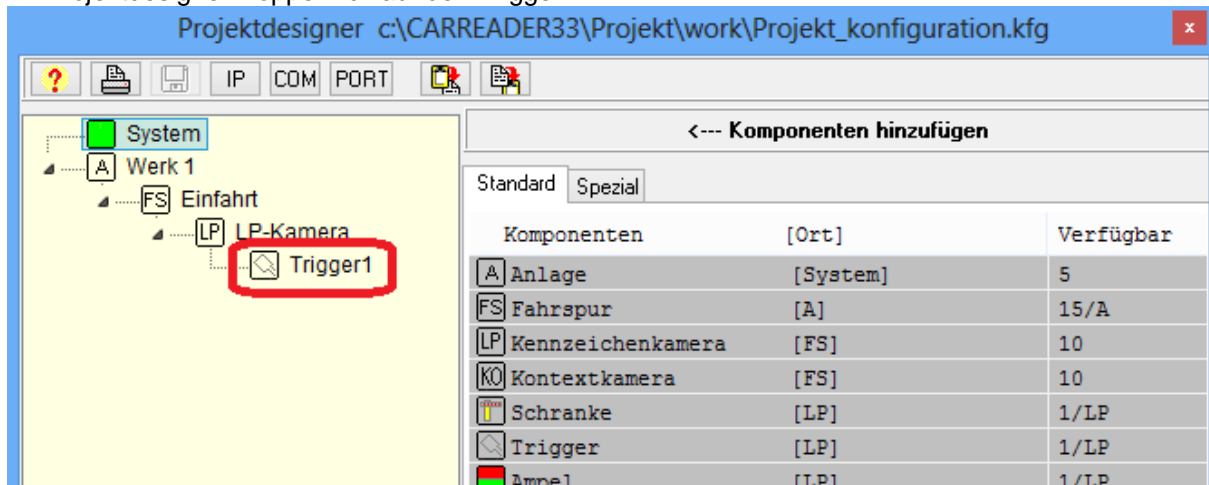


Einstellungen im Fenster „Kamera-Konfiguration“:

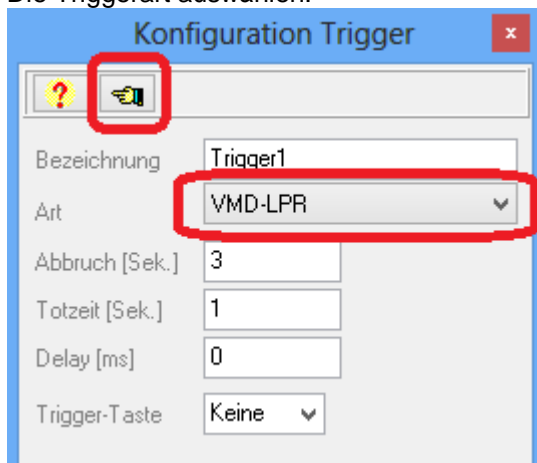



- Aktivierung der Kamera
- KFZ-Liste überprüfen
- Kameraparameter eingeben: Kamerateyp, IP-Adresse, User und Passwort der Kamera
-  Button „Übernehmen und zurück zum Speichern“ und im Projektdesigner Button „Speichern“.

Im Projektdesigner Doppelklick auf den Trigger:



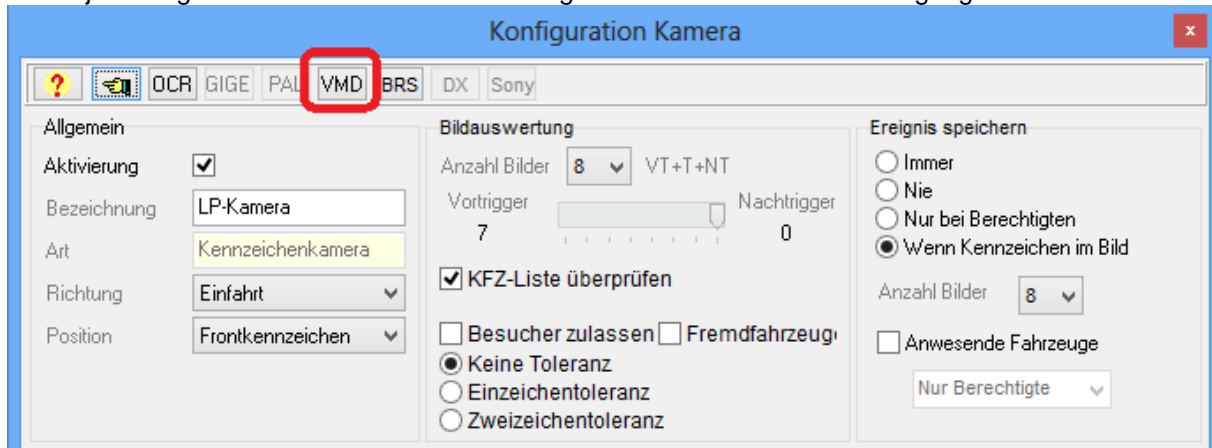
Die Triggerart auswählen:



- Für Testzwecke VMD-LPR (Video Motion Detection = Bewegungsmelder an der Kennzeichenkamera) auswählen.
-  Button „Übernehmen und zurück zum Speichern“ und im Projektdesigner Button „Speichern“.

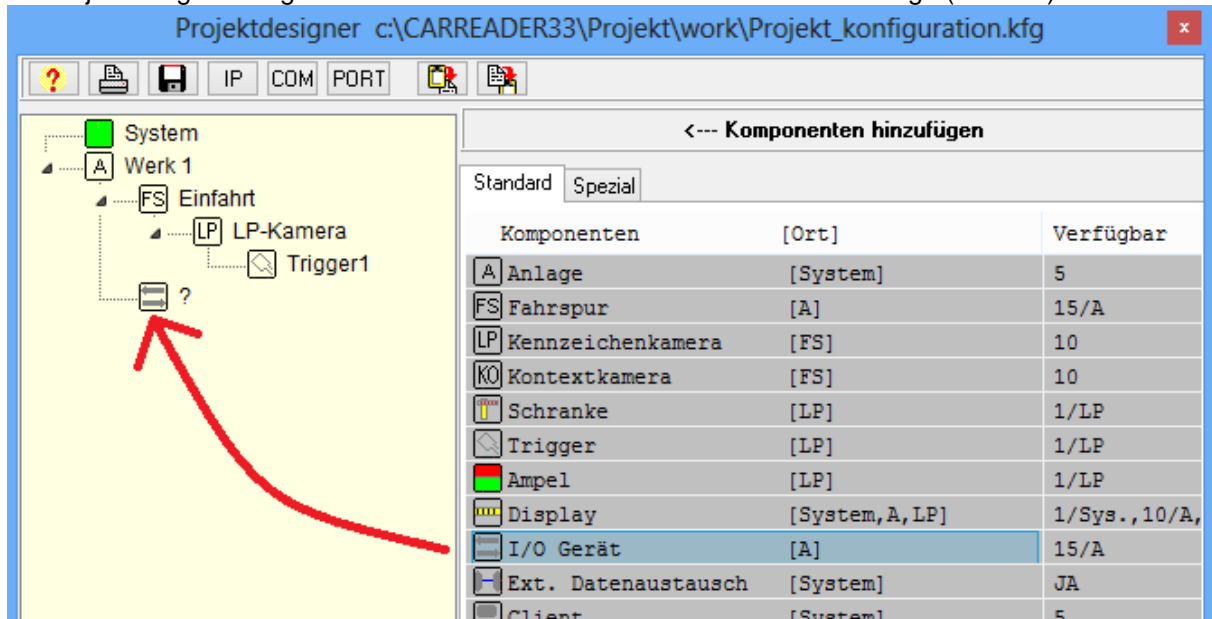
Neustart des CAR-READER durchführen!

Im Projektdesigner noch mal die Kamera-Konfiguration öffnen und den Bewegungsmelder aktivieren:

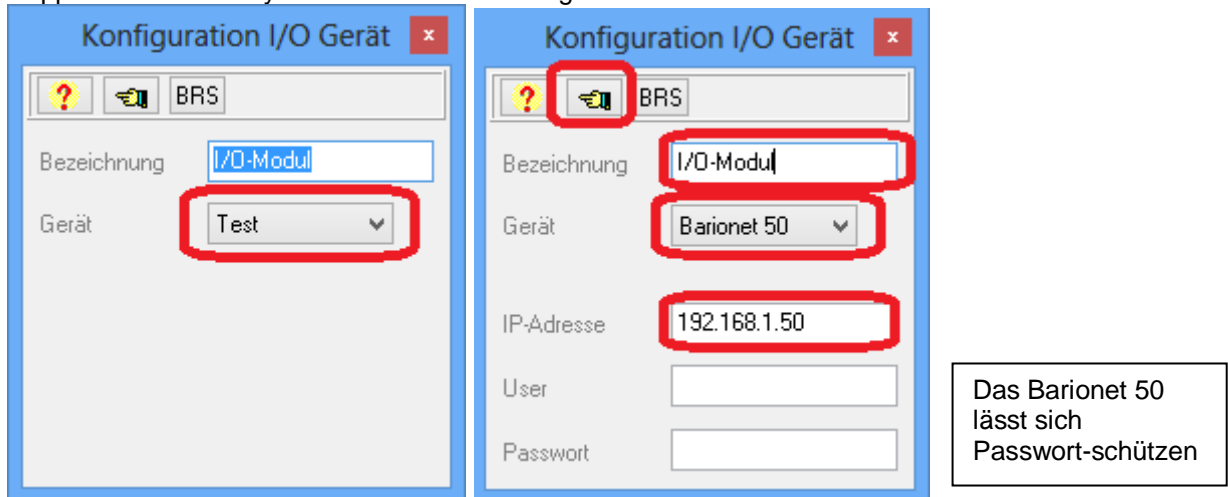


- Mit gedrückter linker Maustaste ein Rechteck ziehen
- Die Empfindlichkeit einstellen
- Speichern

Im Projektdesigner mit gedrückter linker Maustaste ein I/O Gerät an die Anlage (=Werk1) anheften:



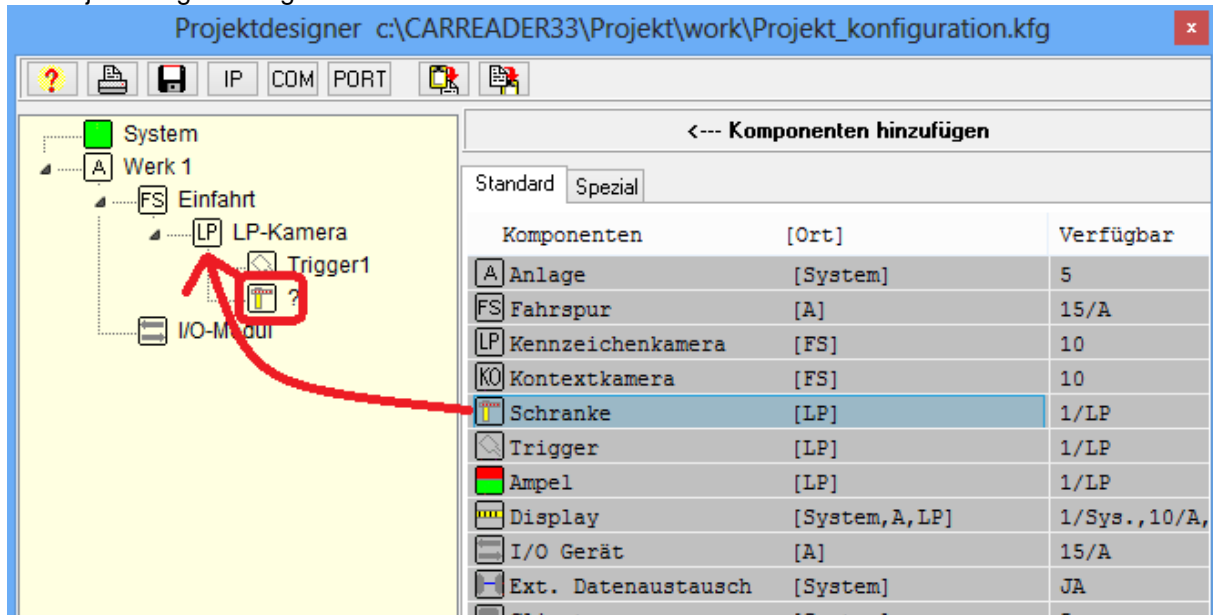
Doppelklick auf das Symbol links um das Konfigurations-Fenster des I/O Geräts zu öffnen:



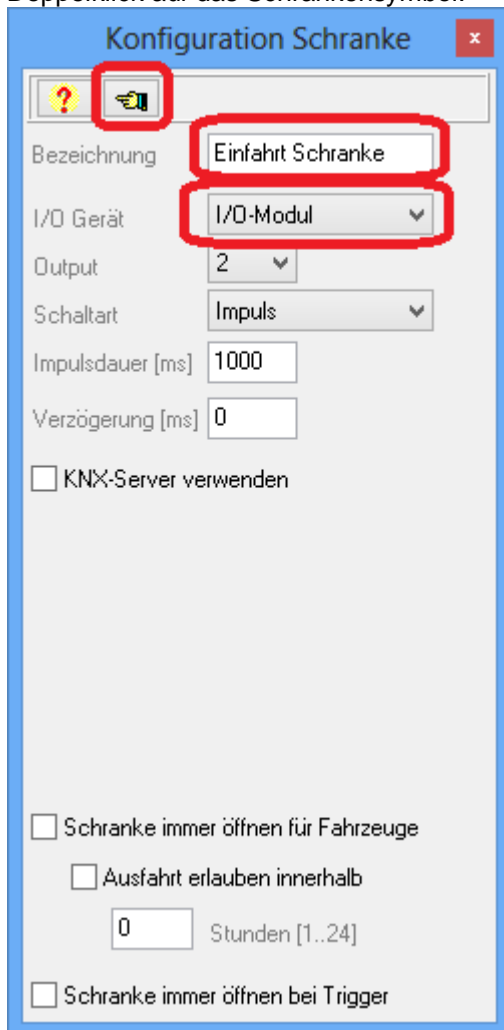
Für Testzwecke: Gerät „Test“ auswählen

- Bezeichnung vergeben
- Gerätetyp auswählen
- IP-Adresse eintragen
- Button „Übernehmen und zurück zum Speichern“ und im Projektdesigner Button „Speichern“.

Im Projektdesigner mit gedrückter linker Maustaste eine Schranke an die Kamera anheften:



Doppelklick auf das Schrankensymbol:



- Bezeichnung vergeben
- I/O Gerät auswählen
- Button „Übernehmen und zurück zum Speichern“ und im Projektdesigner Button „Speichern“.

Kfz-Liste erstellen

Im Menü Projekt/ Zufahrtsverwaltung die Kfz-Liste öffnen und Button „Neuer Eintrag“ anklicken.

Im rechten Bereich die Daten eingeben. Pflichtfelder sind der Name und das Kennzeichen. Um ein korrektes Funktionieren des Systems zu gewährleisten, müssen die Kennzeichen eindeutig sein.

Button „Speichern“ anklicken und mit Ja bestätigen:



Jetzt ist ein Kennzeichen im System hinterlegt:



Sobald dieses Kennzeichen eine Triggerung auslöst, wird – da keine Einschränkungen definiert sind – die Schranke geöffnet.

Erkennung testen

Unabhängig davon, ob eine Schranke angeschlossen ist, lässt sich die Erkennung testen:

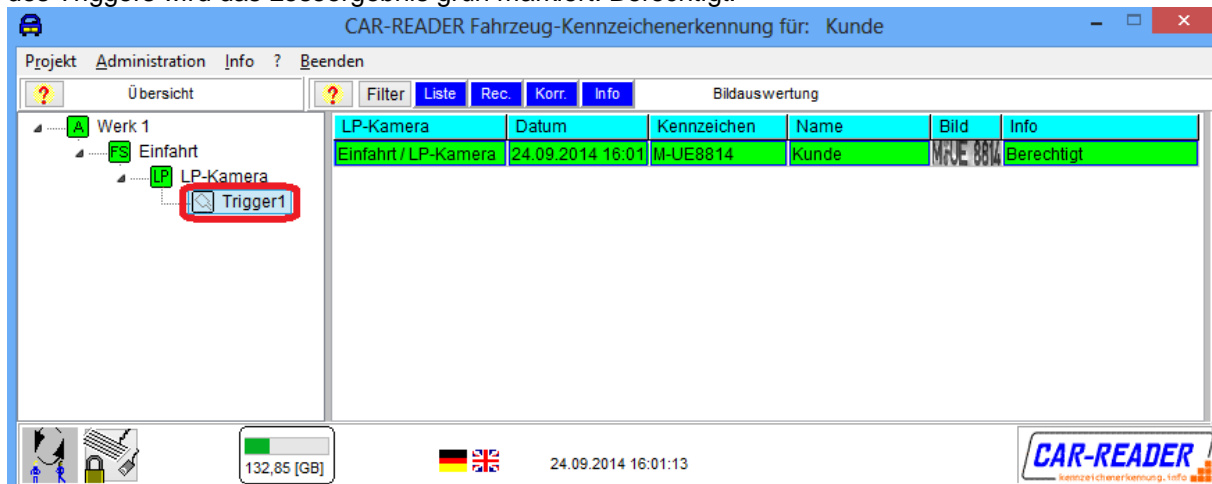
Voraussetzung: Ein Kamera-Livebild: Das Symbol **LP** ist grün markiert.



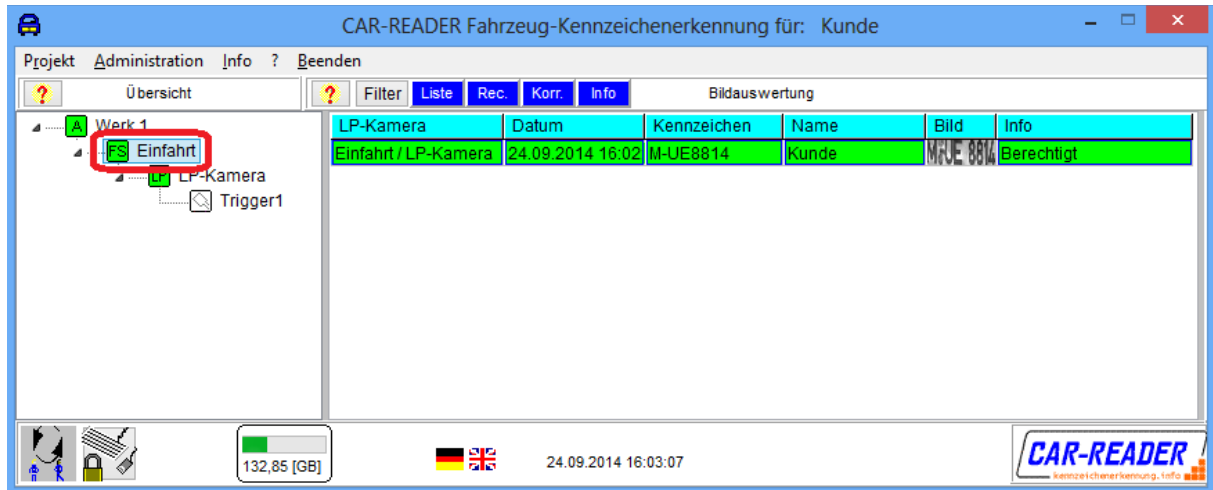
Klick auf den Trigger :

Die Auswertung wird manuell gestartet und im rechten Bereich „Bildauswertung“ erscheint das Leseergebnis und es ist gelb markiert: Nicht in der Kfz-Liste.

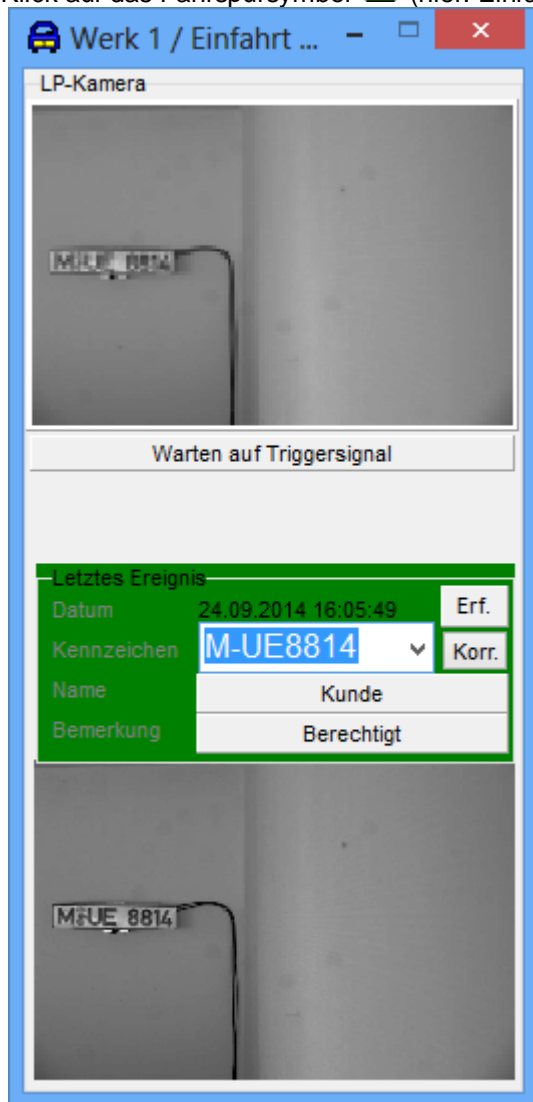
Nach Übernahme in die Kfz-Liste (Siehe weiter unten „Klick mit der rechten Maustaste“) und Auslösen des Triggers wird das Leseergebnis grün markiert: Berechtigt.



Livebild



Klick auf das Fahrspursymbol **FS** (hier: Einfahrt) öffnet das Livebild zu dieser Kamera:



Livebild

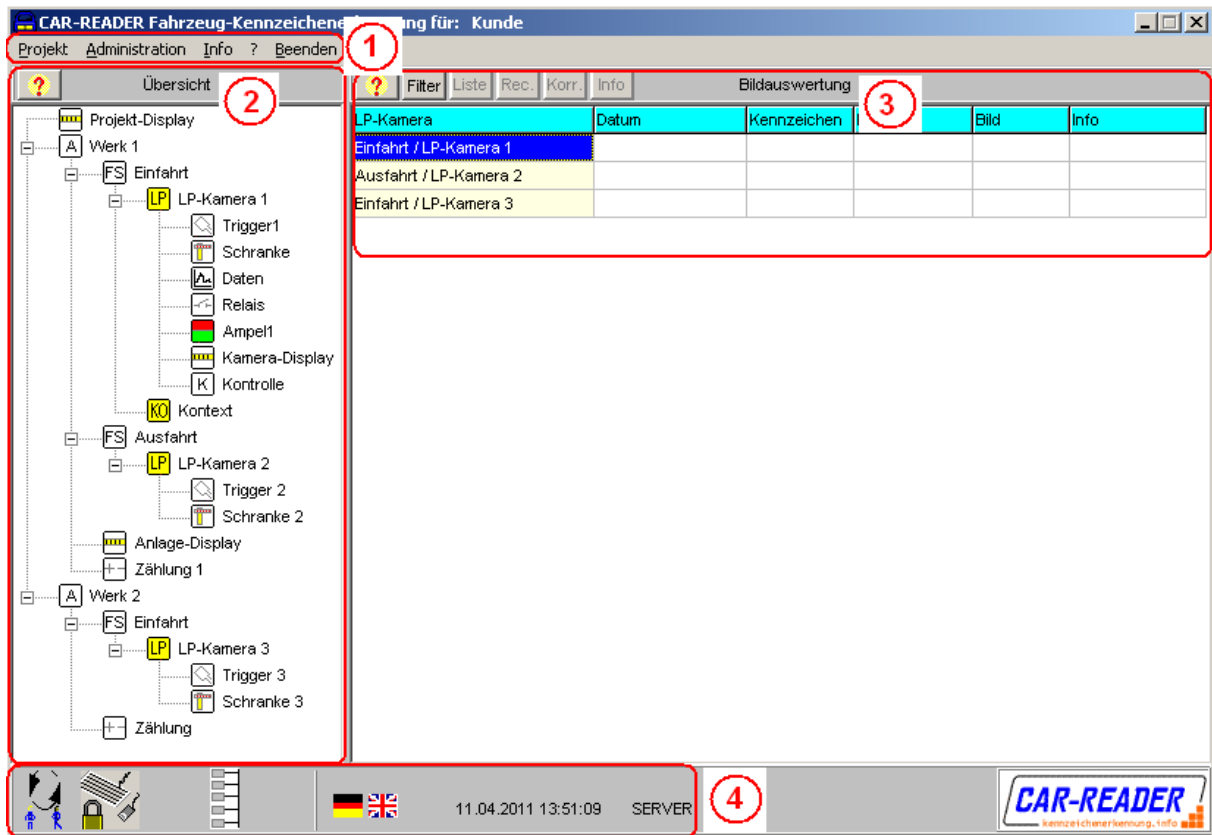
Hier wird das letzte Ereignis angezeigt.

Voraussetzung: das Fahrspursymbol **FS** ist grün markiert.
Wenn nicht, müssen alle Installations- und Konfigurationsschritte überprüft werden!

Hauptmaske

In der Hauptmaske des CAR-READER findet die tägliche Arbeit statt.

Voraussetzung ist das Anlegen und Konfigurieren eines Projekts im Projektdesigner (Menü Projekt).



1: Menüzeile

2: Fenster "Übersicht"

3: Fenster „Bildauswertung“

4: Statuszeile

Klick mit der rechten Maustaste

Bildauswertung					
LP-Kamera	Datum	Kennzeichen	Name	Bild	Info
Fahrspur 1 / Einfahrt	15.02.2012 11:17	HOM-V465		HOM-V 465	Nicht in der Kfz-Liste
Fahrspur 2 / Ausfahrt					

- in die Überschriftenzeile: Es erscheint das Kontextmenü „Schriftgröße“
Es lässt sich die Schriftgröße des Bildauswertungs-Bereichs verändern.
- in die Ergebniszeile bei einem unbekannten Kennzeichen (gelb markiert):
Es erscheint das Kontextmenü „In die Whitelist“, In die Blacklist“
Bei Auswahl wird die Kfz-Liste im Modus „Neuer Eintrag“ geöffnet. Es muss dann noch mindestens ein Namen eingegeben werden.

Standard-Menüzeile




Projekt Administration Info ? Beenden

Überblick über die Menüzeile		
Menü	Untermenü	Aufgabe
Projekt		Erstellen und konfigurieren der Strukturen des Projekts im Projektdesigner.
Administration	Aufzeichnung Zufahrtsverwaltung Störungen/Aktionen Zählung Statistik Benutzerverwaltung Systemanalyse Besucherverwaltung Anwesende Fahrzeuge Alarmliste	Verwaltung des Systems und der Daten.
Info		Anzeige der Versionsnummer, Ausführung, Lizenzschlüssel, Hersteller, Distributor
?		Online-Hilfetexte
Beenden		Programm schließen.

Übersicht

Der Übersichtsbaum links zeigt alle Komponenten des Systems und ihr Verhältnis zueinander an. Die Erstellung und Konfiguration des Systems erfolgt im Projektdesigner. Dort finden Sie auch die Erklärungen der Symbole.

Farbige Markierungen zeigen den Status an:

-  Überprüfen
-  In Ordnung
-  Nicht aktiviert

Mit den +/- Schaltern lässt sich der Baum übersichtlich darstellen.

Folgende Aktionen sind im Übersichtsbaum per Mausklick ausführbar:

Objekt:	Aktion:
Fahrspur	Livefenster der zugehörigen Kameras öffnen
Trigger	Manueller Start einer Bildauswertung
Schranke	Öffnet die Schranke
Ampel	Wechsel zwischen rot/ grün
Alarmhupe	Ein-/ ausschalten
Werkschutzkontrolle	Öffnet das Werkschutz-Fenster
Display	Kamera-Display: Falls statischer Text aktiviert wurde, geht ein Fenster auf zum Ändern dieses Textes. Anlage- und System- Display: Zeigt den Display-Text an.

Klick auf den Eintrag für das Kamera-Display

Falls die Ausgabe eines statischen Textes konfiguriert wurde, öffnet sich ein Fenster zum Ändern des Textes oder es erscheint der Hinweis: „Keine statische Displayausgabe konfiguriert!“



Livewfenster



Bezeichnung der Kamera
F1: Eine manuelle
Triggerung kann mit der
Funktionstaste F1
ausgelöst werden.
(Die Festlegung erfolgt im
Fenster „Konfiguration Trigger“)

Livebild

Öffnen der Pufferbilder







Eventuell ein Displaytext

Letztes Ereignis




Bildauswertung

Im Fenster „Bildauswertung“ werden die jeweils letzten Ereignisse an den einzelnen Kennzeichenkameras angezeigt.

Farbige Markierungen der Daten-Spalten zeigen den Status an:

-  Gesperrt
-  Kein Fahrzeug
-  Nicht in der Liste
-  Keine Überprüfung
-  Freigabe durch Fremdsystem
-  Freigabe durch CAR-READER

Farbige Markierungen der Spalte „LP-Kamera“:

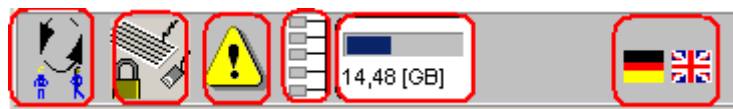
-  Markierte Fahrspur.
- Auf diese Fahrspur beziehen sich die Buttons „Liste“, „Rec.“, „Korr.“, „Info“.
- „Liste“ wird freigegeben, wenn ein erkanntes Kennzeichen vorliegt.
- „Rec.“ wird freigegeben, wenn eine Speicherung erfolgt ist.
- (Die Ereignisspeicherung wird im Projektdesigner konfiguriert)
-  →  An der markierten Fahrspur läuft eine neue Triggerung.

Über die Symbolleiste lassen sich schnell zugehörige Funktionen aufrufen:

Button:	Aktion:
?	Öffnet die Hilfedatei
Filter	Anzeigefilter für Anlage, Fahrspur
Liste	Wechsel zum Eintrag in der Kfz-Liste
Rec.	Wechsel zum Eintrag in der Aufzeichnungsdatenbank
Korr.	Kennzeichenkorrektur / Schrankenöffnung
Info	Informationen zur Bild-Kennzeichenauswertung

Beim Klick auf ein Bild wird es in voller Auflösung angezeigt.

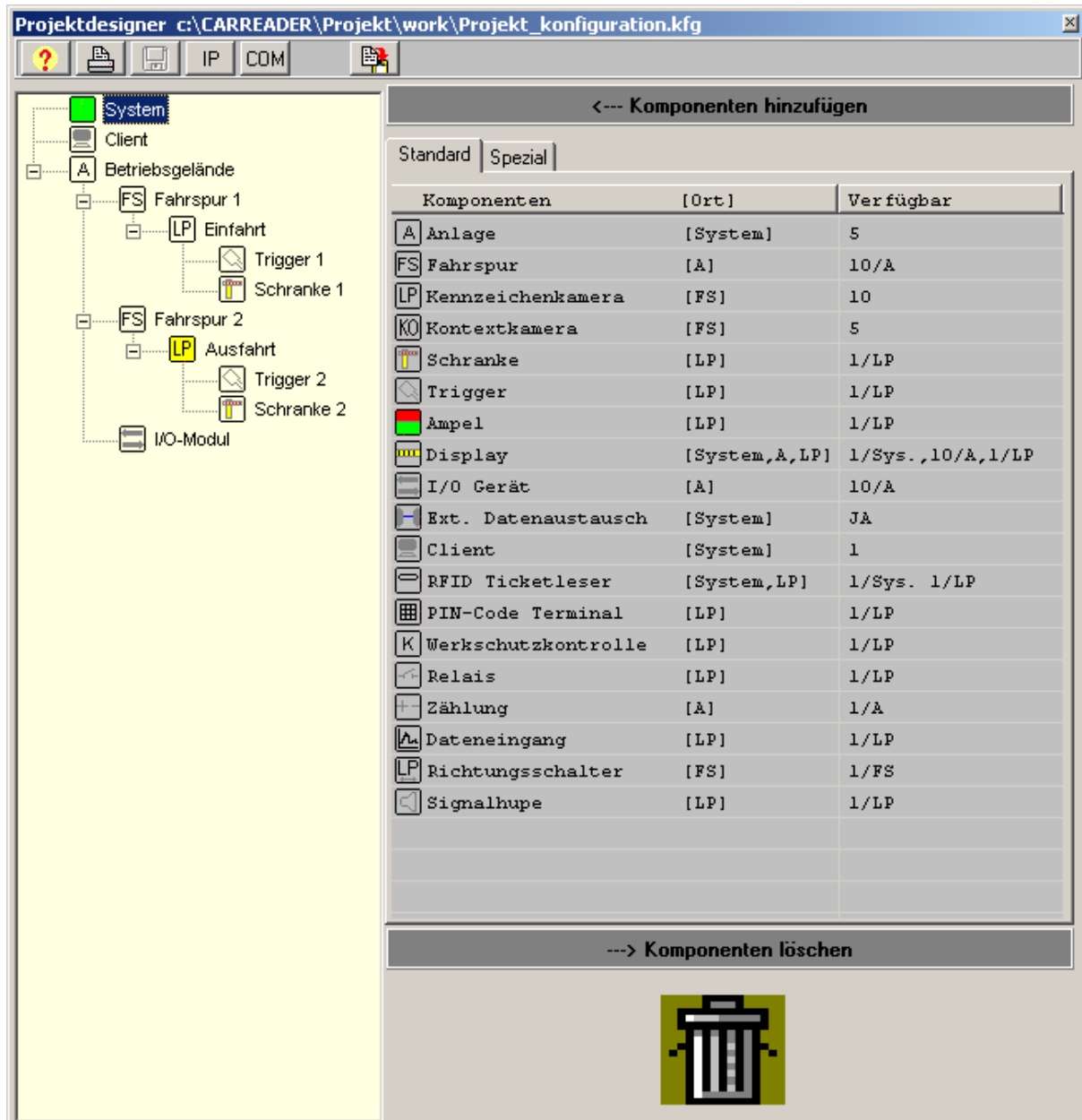
Statuszeile



Symbol:	Funktion:
„Schichtwechsel“	Das Anmeldefenster erscheint.
„Sperren“	Mit dem CAR-READER kann erst nach erneutem Anmelden gearbeitet werden.
„Vorfälle Liste“	Das Fenster „Störungen/ Aktionen“ wird geöffnet. Hinweis: das gelbe Ausrufezeichen (Vorfall) erscheint, wenn ein Hinweis vorliegt.
„Clients“	Zeigt an, dass der CAR-READER als Client-Server betrieben wird und die Anzahl der Clients.
„Freier Aufzeichnungsspeicher“	Anzeige des freien Speicherplatzes im Windows-System
Sprachflaggen	Wechsel zwischen deutscher und englischer Oberfläche

Menü Projekt

Über dieses Menü hat man Zugriff auf den Projektdesigner, mit dem das Gesamtsystem erstellt und konfiguriert wird.



Benötigte Komponenten aus der rechten Komponentenliste in das linke Projektfeld mit der Maus ziehen (Drag and Drop).

Nicht benötigte Komponenten aus dem Projektfeld in den rechten Papierkorb mit der Maus ziehen.

Spalte **Komponenten**:

Alle im CAR-READER-System vorhandenen Komponenten.

Spalte **[Ort]**:

Der Ort, an dem die Komponenten untereinander angebunden werden.

Bsp. Trigger. Ort: [LP]. Ein Trigger kann nur an eine Kennzeichenkamera (LP) angebunden werden.

Spalte **Verfügbar**:

Die Verfügbarkeit einzelner Komponenten hängt von der Lizenzierung und Systemvorgaben ab.

In der Kopfzeile des Windows-Fenster zum Projektdesigner steht der Speicherort und Name der Projektdatei (*_konfiguration.kfg):

Projektdesigner c:\CARREADER\Projekt\work\Projekt_konfiguration.kfg

Symbolleiste:



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Drucken

Ausdrucken einer umfangreichen Projektliste.



Speichern

Speichert das erstellte Projekt bzw. Änderungen daran.



IP-Adressen

Öffnet die Liste der IP-Adressen und Ports aller Netzwerkgeräte und Verbindungen.

IP-Adressen					
Anlage	Fahrspur	Bezeichnung	Gerät	IP-Adresse	Port
			Rechner IP	192.168.59.1	
Werk 1	Einfahrt	LP-Kamera Mobotix	Kennzeichenkamera	192.168.1.100	80
Werk 1	Ausfahrt	LP-Kamera Axis	Kennzeichenkamera	192.168.1.102	80
Werk 1		IO-Test	I/O Gerät	192.168.0.90	80
			UDP Port		16100
			TCP/IP Notification-Port		16200
			Server-Port		65000
			Live-Port		65001



COM-Ports

Öffnet die Liste der seriellen Verbindungen.

Liste der COM-Ports				
Anlage	Fahrspur	Bezeichnung	Gerät	COM-Port



Letztes Backup laden

Nach jedem Öffnen des Projektdesigner wird ein Konfigurations-Backup angelegt (*_konfiguration.bak). Über diesen Button kann das Backup geladen werden.

Konfiguration der einzelnen Komponenten

Doppelklick auf eine Komponente im linken Projektfeld öffnet das entsprechende Konfigurationsfenster.

System

Hier werden grundsätzliche Systemeinstellungen vorgenommen.

Registerkarte Allgemein

The screenshot shows the 'Konfiguration System' window with the 'Allgemein' tab selected. The window has a title bar 'Konfiguration System' and a subtitle 'Systemeinstellungen'. Below the subtitle are four tabs: 'Allgemein', 'Startsprache', 'OCR', and 'Syntaxüberprüfung'. The 'Allgemein' tab contains the following fields and options:

- Projektbezeichnung:** Text field with 'Kunde'.
- Aufzeichnungsdirectory:** Text field with 'C:\CARREADER36\Aufzeichnung'.
- Speichermodus:** Dropdown menu with 'Ringspeicherung' selected.
- Aufzeichnung limitieren - überprüfen um:** Check box (unchecked) and a time dropdown set to '00:00'.
- UDP-Server Port:** Text field with '16100'.
- TCP/IP Notification Server Port:** Text field with '16200'.
- Programme ohne Abfrage:** Check box (checked).
- Neustart um:** Check box (unchecked) and a time dropdown set to '00:00'.
- System Information:** A box showing:
 - Speicherkapazität Record-Laufwerk: 440,35 [GByte]
 - Davon belegt: 352,33 [GByte]
 - Frei Record-Laufwerk: 88,02 [GByte]
- Profile:** Radio buttons for 'Einzelprofil' (selected) and 'Gruppenprofil'.

Projektbezeichnung

Legt den Projektnamen fest. Dieser erscheint dann in der blauen Kopfzeile der Hauptmaske und auf allen Druckbelegen.

Aufzeichnungsdirectory

Legt den Speicherort zur Aufzeichnung der Ereignisse fest.

Für jedes Jahr, Monat und Tag werden jeweils eigene Unterordner angelegt.

Syntax des Netzwerkpfads: \\ipadresse\freigabename. Z.B.: \\192.168.0.3\aufzeichnung

Speichermodus

Man kann zwischen Ringspeicherung und Stopp wählen.

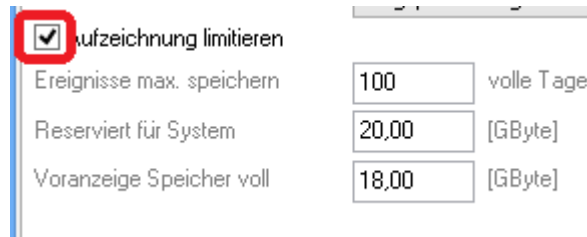
Ringspeicherung

Sobald das Speichermedium voll ist, werden die ältesten Einträge überschrieben.

Stoppen, wenn voll

Sobald das Speichermedium voll ist, wird nicht mehr gespeichert.

Aufzeichnung limitieren



<input checked="" type="checkbox"/> Aufzeichnung limitieren		
Ereignisse max. speichern	100	volle Tage
Reserviert für System	20,00	[GByte]
Voranzeige Speicher voll	18,00	[GByte]

Nach Aktivierung ist die Aufzeichnung limitierbar auf die Anzahl der Tage und auf den Speicherplatz in Mbyte.

Hinweis: Diese Überprüfung findet nicht beim Neustart statt. Sie wird während des Mitternachtswechsels durchgeführt.

Voranzeige Speicher voll

Sobald der angegebene Speicherplatz unterschritten ist, kommt eine Warnmeldung.

UDP-Server Port

Wird für die Kommunikation mit dem IO-Modul benötigt.

TCP/IP Notification Server Port

Die Triggerung kann von einem externen System per TCP/IP Command ausgeführt werden.

Z.B. triggert eine LKW-Waage per TCP/IP den CAR-READER, wenn ein LKW verwogen wird.

Es könnte aber auch eine Kamera sein, die über interne Video Motion Detection verfügt und die Triggerung dann per TCP/IP am CAR-READER auslöst.

Programmende ohne Abfrage

Fürs Funktionieren des CAR-READER Managers kann hier das Beenden des Programms ohne Abfrage konfiguriert werden.

Neustart um ... Uhr

Nach Aktivierung wird der CAR-READER zur eingestellten Stunde automatisch neu gestartet.

System

Hier wird die Speicherkapazität des Laufwerks angezeigt, auf dem die Aufzeichnungs-Speicherung stattfindet.

Profile



Profile

☒ Einzelprofil

☐ Gruppenprofil

Einzelprofil: Für jeden Eintrag in der Zufahrtsverwaltung/ Kfz-Liste kann ein individuelles Zufahrtsprofil angelegt werden.

Gruppenprofil: Über die Zuordnung eines Kfz zu einer Gruppe innerhalb der Zufahrtsverwaltung wird automatisch das angelegte Gruppenprofil zugeordnet.

Registerkarte Startsprache

Konfiguration System

Systemeinstellungen

Allgemein Startsprache OCR Syntaxüberprüfung

Startsprache Deutsch

☒ Zusatzsprache

Bezeichnung Zusatzsprache Polnisch

Dateiname Zusatzsprache polish.txt

Bitmap Zusatzsprache polen.bmp

Datumsdarstellung Zusatzsprache DD.MM.YYYY HH:NN:SS

Startsprache

Legt die Sprache fest, mit der der CAR-READER gestartet wird.

Standardmäßig wird der CAR-READER in deutscher und englischer Sprache ausgeliefert.

Zusatzsprache

Nach Aktivierung kann man in den nächsten 4 Feldern eine dritte Sprache einbinden.

Benötigt werden 3 neue Dateien:

- Flaggenbitmap (*.bmp)
Größe 20x16 Pixel. Speicherort: <installationsverzeichnis>\WORK\
- Textdatei (cr_*.txt): Übersetzung der Datei cr_deutsch.txt
Speicherort: <installationsverzeichnis>\WORK\
- Textdatei (crv_*.txt): Übersetzung der Datei crv_deutsch.txt
Speicherort: <installationsverzeichnis>\WORK\

Bezeichnung Zusatzsprache

Namen der dritten Sprache. Dieser Name wird dann unter „Startsprache“ aufgelistet.

Dateinamen der Zusatzsprache

Bsp: Die Sprachtextdateien „cr_deutsch.txt“ und „crv_deutsch.txt“ werden ins Polnische übersetzt mit den Namen cr_polish.txt und crv_polish.txt. Hier muss dann polish.txt eingegeben werden.

Bitmap Zusatzsprache

Dateinamen (*.bmp) des Bildes der Flagge

Datumsdarstellung Zusatzsprache

Legt das Datumsformat in der dritten Sprache fest.

Die Kürzel DD, MM, YY, HH, NN, SS, an/pn dürfen nicht übersetzt werden.

Registerkarte OCR

Hier können Einstellungen vorgenommen werden, die die Auswertung des Bildes nach einem Kennzeichen und die Darstellung des Ergebnisses betreffen.

Bindestrich

Nach Aktivierung wird an der Stelle des ersten gefundenen Leerzeichens ein Bindestrich eingefügt. Dies dient vor allem der eindeutigen Unterscheidung ähnlicher Kennzeichen wie zum Beispiel: A-BC123 von AB-C123.

Standard: Bindestrich aktivieren.

Zweizeilig

Standardmäßig sucht das System nach einer Kennzeichenzeile. Nach Aktivierung wird nach einer zweiten Zeichenzeile oberhalb der Kennzeichenzeile gesucht.

Nachteilig dabei sind jedoch die aufwändigere Rechenleistung und die Möglichkeit für Fehllesungen, da sich oberhalb des Kennzeichens auch kennzeichenähnliche Fahrzeugsymbole befinden.

Inverse Kennzeichen zulassen

Standardmäßig wird nach schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund gesucht. Nach Aktivierung wird, falls keine Zeichen gefunden wurden, versucht, eine weiße Schrift auf dunklem Hintergrund zu finden.

Ziffern und Buchstaben

Leseergebnisse, die nur Ziffern oder nur Buchstaben beinhalten, werden verworfen.

Nur Verwaltungsbezirk ausgeben

Der Unterscheidungsteil im Kennzeichen wird mit X dargestellt.

Bsp.: R-N1811 → R-XXXXX

Unsichere Zeichen mit ? ausgeben

Bei der Kennzeichenauswertung (OCR) werden nicht erkannte Zeichen ignoriert. Mit Aktivierung dieser Checkbox werden sie im Kennzeichenstring als Fragezeichen angezeigt.

Ausgabezeichen für unlesbare Kennzeichen

Wird in einem Bild kein Kennzeichen gefunden, wird als Ergebnis ein Fragezeichen ausgegeben. Hier kann man sich ein anderes Zeichen ausgeben lassen.

Darstellung Bindestrich

Üblicherweise wird im Kennzeichen die Stadtkennung vom Rest mit Bindestrich abgetrennt. Hier kann man den Abstand zum Beispiel durch ein Leerzeichen darstellen:



Der Bindestrich wurde gelöscht und ein Leerzeichen eingegeben.

Voraussetzung: Die Checkbox „Bindestrich“ ist aktiviert!

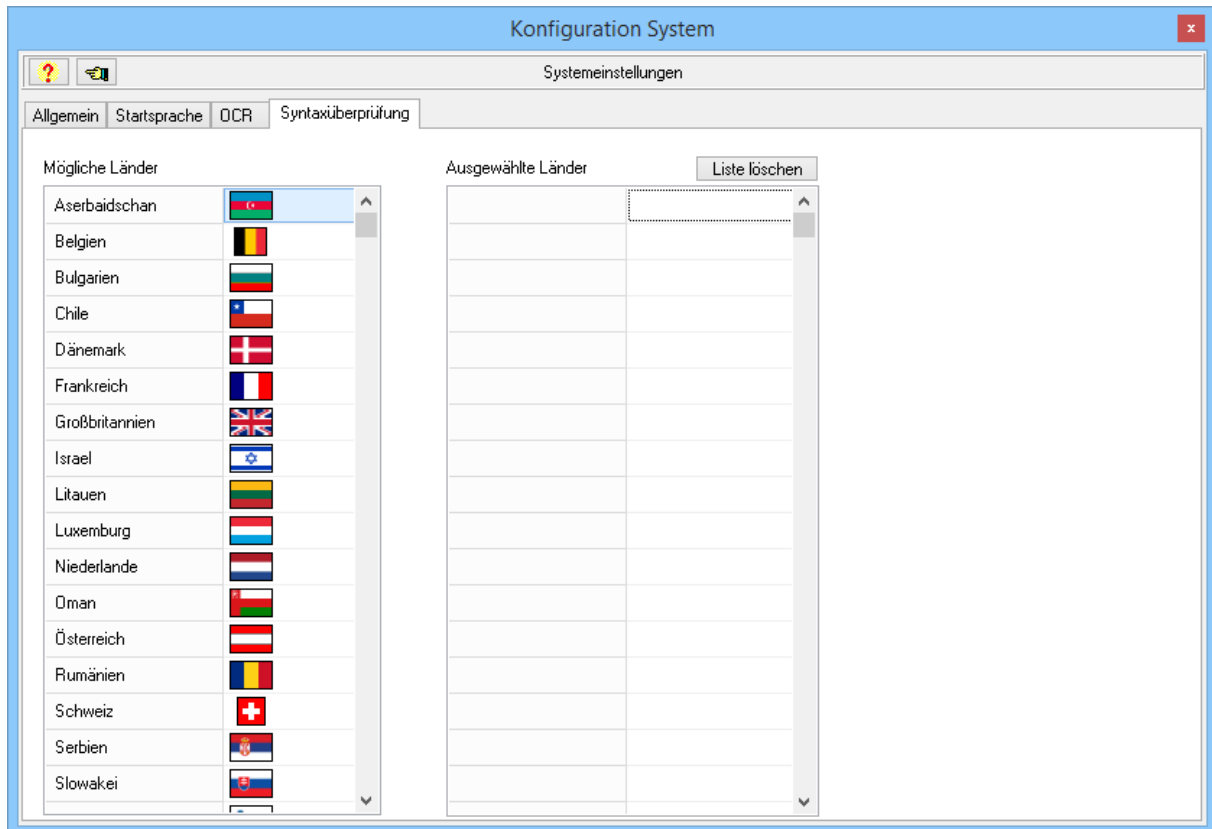
Timeout

Maximale Auswertezeit pro Bild

Wird diese Zeit beim Lesen des Bildes erreicht, bricht die Routine ohne Ergebnis ab.

Ist der Timeout = 0 eingestellt, wird die Abbruchbedingung ignoriert, und die Bildauswertung so lange fortgeführt, bis sie ordnungsgemäß abgeschlossen ist.

Registerkarte Syntaxüberprüfung



Mit der Funktion „Syntaxüberprüfung“ wird aus den gelesenen Kennzeichen auf das Land und den Bezirk /Stadt (falls vorhanden) geschlossen.

Siehe CAR-READER Handbuch – Spezialthemen – „Länderkennung“!



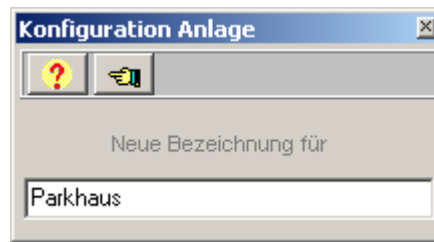
Hilfe
Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern.
Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Anlage

Per Doppelklick kann ein Name für die Anlage vergeben oder geändert werden.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.

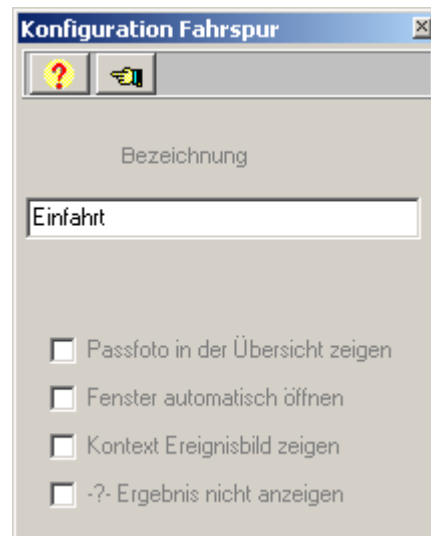


Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Fahrspur

Per Doppelklick kann ein Name für die Fahrspur vergeben oder geändert werden.



Passfoto in der Übersicht anzeigen

Falls Fotos (des Fahrers oder des Fahrzeugs) in der Kfz-Liste zu einzelnen Kennzeichen hinterlegt wurden, werden sie im Übersichts-Fenster zur Kamera angezeigt.

Fenster automatisch öffnen

Sobald ein Ereignis an einer Kamera stattfindet, wird das Übersichts-Fenster automatisch nach vorne gebracht.

Kontext Ereignisbild zeigen

Falls eine Kontextkamera konfiguriert ist, wird das zugehörige Bild angezeigt.

-?- Ergebnis nicht anzeigen

Falls nach einer Triggerung ein Kennzeichen nicht gelesen wurde, wird das letztes Ereignis nicht aktualisiert.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Kennzeichenkamera

Per Doppelklick wird das Fenster zur Kamera-Konfiguration geöffnet.

Konfiguration Kamera

OCR GIGE PAL VMD BRS DX Sony

Allgemein

Aktivierung ☒

Bezeichnung

Art

Richtung

Position

Bildauswertung

Anzahl Bilder VT+T+NT

Vortrigger Nachtrigger

☒ KFZ-Liste überprüfen
☐ An der Zählung teilnehmen
☐ Besucher zulassen
☒ Keine Toleranz
☐ Einzeigentoleranz
☐ Zweizeigentoleranz

Ereignis speichern

☐ Immer
☐ Nie
☐ Nur bei Berechtigten
☒ Wenn Kennzeichen im Bild

Anzahl Bilder

☒ Anwesende Fahrzeuge

Kamerainterface

Kameratyp

IP-Adresse

Port

User

Passwort

☐ Kamerasetup verwenden

Frame rate für Clients

Kameraparameter

☐ Bild spiegeln

☐ Wiederholung

☐ Frame rate

Allgemein

Aktivierung

Die Bildauswertung erfolgt erst nach der Aktivierung.

Bezeichnung

Name der Kamera.

Art

Wird vom System ausgegeben: Kennzeichenkamera oder Kontextkamera.

Richtung

Falls z.B. An-/Abwesenheit eines Kfz verwaltet wird, muss hier korrekt Einfahrt oder Ausfahrt angegeben sein.

Position

Bei LKW mit Anhänger können Front- & Heckkennzeichen unterschiedlich sein. Manche Anwendungen wollen sowohl das Front- als auch das Heckkennzeichen mit zwei unterschiedlichen Kameras erfassen.

Bildauswertung

Anzahl Bilder VT+T+NT

Hier wird angegeben, wie viele Bilder zum Finden eines Kennzeichens ausgewertet werden sollen.

Standard und Maximum: 8

Vortrigger/ Nachtrigger

Jede Bildauswertung wird getriggert (angestoßen).

Wir empfehlen aus Performancegründen, mit der maximalen Vortriggerzahl zu arbeiten.

Bsp: Anzahl Bilder = 8. Vortrigger(VT): 7, Trigger(T): 1, Nachtrigger(NT): 0.

Kfz-Liste überprüfen

Standard: aktiviert.

Erst nach Aktivierung werden die zum Kennzeichen hinterlegten Berechtigungen/ Einschränkungen geprüft.

Hinweis: Bei Nichtaktivierung werden umgekehrt weder die Bewegungen bekannter Kennzeichen erfasst noch ein Alarm bei Kennzeichen aus der Blackliste ausgegeben.

An der Zählung teilnehmen

Falls an der zugehörigen Anlage eine Zählung konfiguriert ist, nimmt mit der Aktivierung diese Kamera an der Zählung teil.

Besucher zulassen

Hier wird aktiviert, ob an dieser Kamera Besucherparkplätze verwaltet werden sollen.

Siehe auch Menü Administration/ Untermenü Besucherverwaltung.

Keine Toleranz/ Einzeichentoleranz/ Zweizeichentoleranz

Hier wird aktiviert, ob für diese Kamera keine, eine allgemeine Ein- oder Zweizeichentoleranz gelten soll. Die gelesenen Kennzeichen müssen exakt, bis auf ein oder zwei Zeichen an beliebiger Stelle mit einem in der Kfz-Liste hinterlegtem Kennzeichen überein stimmen. Dann wird das gelesene Kennzeichen diesem Datensatz zugeordnet.

Ereignis speichern

Immer

Unabhängig von der Auswertung des Bildinhaltes wird ein Ereignis nach Eintritt eines Triggersignals gespeichert.

Nie

Es werden keine Ereignisse gespeichert, z.B. wenn es aus Datenschutzgründen verboten ist.

Nur bei Berechtigten

Das Ereignis wird nur dann gespeichert, wenn ein Kennzeichen als berechtigt identifiziert wurde.

Wenn Kennzeichen im Bild

Das Ereignis wird nur dann gespeichert, wenn ein Kennzeichen (Fahrzeug) im Bild erkannt wird.

Anzahl Bilder

Jedes Ereignis wird mit einem Datensatz und Bildern abgespeichert. Es können zu einem Ereignis maximal 8 Bilder dieser Kamera gespeichert werden.

Anwesende Fahrzeuge

Aktiviert diese Kamera zur Aufnahme/ Streichung der Zu-/ Abfahrten in/ aus der Liste „Anwesende Fahrzeuge“ im Menü Administration.

Nur Berechtigte: Es werden nur Kennzeichen aus der Kfz-Liste aufgenommen.

Alle Fahrzeuge: Es werden alle Kennzeichen, bei denen Schrankenöffnung stattgefunden hat, aufgenommen.

Diese Konfiguration macht nur Sinn bei Anlagen mit Einfahrts- und Ausfahrtskameras.

Kamerainterface

Kameratyp

Hier können Sie aus der Liste der hinterlegten Kameras wählen.

IP-Adresse

Die IP-Adresse der Kamera.

Port

Dieser Wert muss mit dem in der Kamera vergebenen Port übereinstimmen.

Standard: 80

User und Passwort

Die in der Kamera hinterlegten Zugangsdaten

Framerate für Clients

Um die Netzlast zu mindern, kann hier die Übertragung der Livebilder an die Clients (falls lizenziert) vermindert werden.

Live-Stream vom Server

Nicht aktiviert: Der Client holt sich die Bilder direkt von der Kamera.

Aktiviert: Der CARREADER-Server schickt die Bilder zum Client.

Hinweis: Manche Kameras kommen unter Stress, wenn 2 oder mehr User zugreifen. Deswegen ist die Standardempfehlung: aktiviert.

Kameraparameter

Abhängig von der gewählten Kamera erscheinen unterschiedliche Parameter.

Bild spiegeln

Grabber liefern ein gespiegeltes Bild. Überkopf angebrachte Kameras ebenso.

Halbbild

Nur bei einem Grabber konfigurierbar.

Wiederholung

Anzahl von 1 bis 8

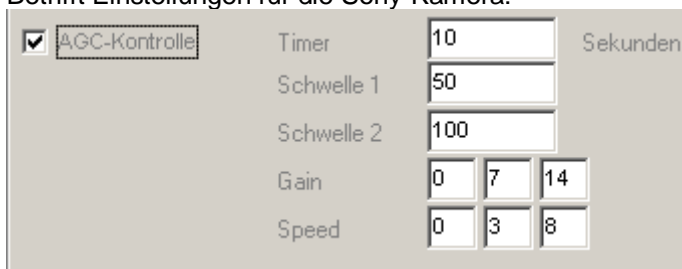
Die Bildauswertung wird wiederholt.

Frames/Sek.

Die Bildübertragungsrate

AGC-Kontrolle

Betrifft Einstellungen für die Sony-Kamera:



<input checked="" type="checkbox"/> AGC-Kontrolle	Timer	10	Sekunden
	Schwelle 1	50	
	Schwelle 2	100	
	Gain	0 7 14	
	Speed	0 3 8	

Siehe technisches Handbuch!

Symbolleiste:



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner



OCR-Konfiguration



Konfiguration von GIGE-Vision Kameras



Konfiguration von Analog-Kameras



Konfiguration der Video Motion Detection (VMD)



Aufruf des Browser



Konfiguration von DirectX-Kameras



Konfiguration von Sony-Kameras

OCR-Konfiguration

OCR-Konfiguration

Bildgröße 1024 x 768

☒ Livebild
☐ JPEG Bild

Bild laden

Mausaktion
☒ Auswertebereich
☐ Maskierung

Auswertebereich

x-links 1
y-oben 1
x-rechts 1024
y-unten 768

Set Gesamt

Maskierung

x-links 0
y-oben 0
x-rechts 0
y-unten 0

Set Clear

☐ Auswertebereich schwärzen für Anzeige
☐ Maskierung schwärzen für Anzeige

Livebild/ JPEG Bild

Standardmäßig wird das Livebild der Kamera angezeigt. Für Konfigurationszwecke kann ein JPEG-Bild geladen werden.

Auswertebereich/ Maskierung

Der Auswertebereich lässt sich auf ein kleineres Rechteck einschränken. In diesem Rechteck lässt sich ein weiteres Rechteck für die Auswertung maskieren (ausschließen).

Man zieht dazu mit der Maus ein Rechteck im Auswertebereich oder tippt die Koordinaten ein.

Die (x1/y1)/(x2/y2)-Koordinaten des ausgewählten Rahmens werden im unteren Bereich angezeigt. Nullpunkt ist die linke obere Ecke.

Hinweis: Liegt der Anfang eines Kennzeichens links außerhalb des Auswertebereich, so wird es vollständig gelesen.

Mausaktion

Will man mit der Maus die Rechtecke setzen, muss man „Auswertebereich“ oder „Maskierung“ aktivieren.

Gesamt

Gesamtes Bild auswerten.

Set

Die eingetippten Koordinaten in das angezeigte Bild übernehmen.

Clear

Die Maskierung löschen.

Auswertebereich schwärzen für Anzeige

Die Kennzeichen sind im gespeicherten Bild nicht sichtbar.

Maskierung schwärzen für Anzeige

Der ausgeblendete Bildausschnitt (Maskierung) ist im gespeicherten Bild geschwärzt.

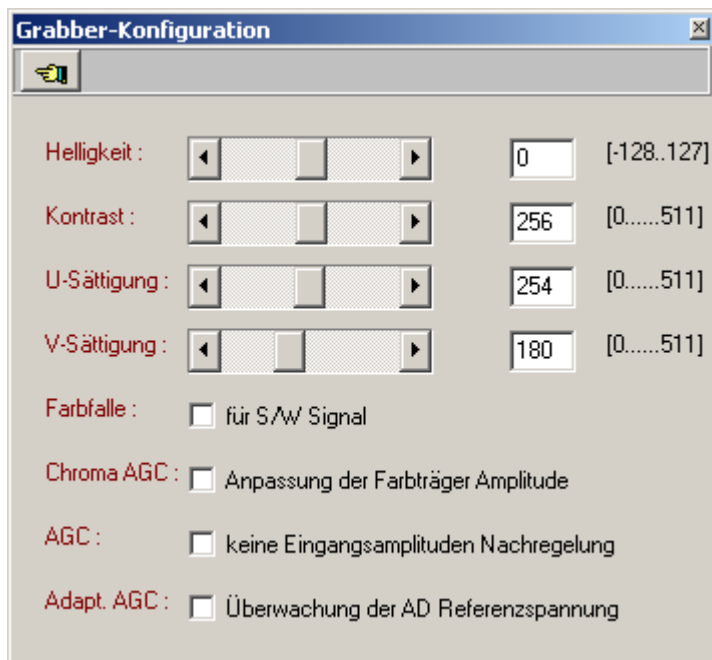
Die Speicherung der Einstellungen ist im Projektdesigner durchzuführen!



Konfiguration von GIGE-Vision Kameras



Konfiguration von Analog-Kameras



Konfiguration der Video Motion Detection (VMD)

Dieser Button wird dann zur Auswahl freigegeben, wenn der Trigger zur Kamera auf VMD (interne Video Motion Detection) konfiguriert wurde.



Hier kann (durch gedrückt halten der linken Maustaste und ziehen eines Rechtecks) ein Feld definiert werden, das dann einen Auswerte-Trigger auslöst, sobald die Pixeländerung innerhalb des Feldes eine eingestellte Schwelle überschreitet.

Einstellen der Empfindlichkeit:

Es lässt sich ein Wert zwischen 0 und 100 einstellen.

Kleine Werte: Sehr hohe Empfindlichkeit; bereits bei einer Änderung von wenigen Pixeln wird ein Trigger ausgelöst.

Große Werte: Geringe Empfindlichkeit; es müssen sich viele Pixeln ändern, bevor ein Trigger ausgelöst.

Die untere Zeile gibt den Wert der aktuellen Empfindlichkeit an.

Erreicht oder überschreitet der aktuelle Wert die eingestellte Empfindlichkeit, wird die untere Zeile rot markiert und ein Trigger ausgelöst.

Aufruf des Browser:

Von hier aus kann man sich auf den Webserver der Netzwerkkamera aufschalten.

Kontextkamera

Per Doppelklick wird das Fenster zur Kamera-Konfiguration geöffnet.
Die Einstellungen entsprechen einer Kennzeichenkamera (LP-Kamera).

Konfiguration Kontextkamera

? [GIGE] [PAL] **VMD** [BRS] Sony

Allgemein

Aktivierung ☒

Bezeichnung

Art

Kamerainterface

Kameratyp

IP-Adresse

Port

User

Passwort

☐ Kamerasetup verwenden

Framerate für Clients

Ereignis speichern

Anzahl Bilder VT+NT+T

Verzögerung msec

Vortrigger Nachtrigger

Zuordnung zu LP-Kamera

☒ Ausfahrt 1

☐ Ausfahrt 2

☒ VMD aktivieren

Kameraparameter

☐ Bild spiegeln

☐ Wiederholung

☐ Framerate

Siehe [Kameraparameter der Kennzeichenkamera](#) (LP-Kamera).

Zuordnung zu LP-Kamera

Falls an der Fahrspur mehrere Kennzeichenkameras konfiguriert wurden, erfolgt hier die Zuordnung zur entsprechenden Kamera.

VMD aktivieren

Nach Aktivierung wird der Button „VMD“ freigegeben. Zur Konfiguration der „Video Motion Detection“ siehe eine Seite zurück.

Schranke

Per Doppelklick wird das Fenster zur Schranken-Konfiguration geöffnet.

Bezeichnung

Name der Schranke

I/O Gerät

Vor der Konfiguration einer Schranke muss ein I/O-Gerät aktiviert sein.

Output

Die Outputnummer am I/O-Gerät, an der die Schranke angeschlossen ist.

Schaltart

- Impuls (Standardeinstellung)

Impulsdauer [ms]: Dauer der Spannung, die vom CR an der Schranke geschaltet wird.

Verzögerung [ms]: Verzögerung der Schrankenschaltung in Millisekunden.

- Inputabhängig

Der Output wird vom CAR-READER solange an der Schranke geschaltet, bis das nachfolgende Inputereignis stattfindet oder der Timeout überschritten wird.

Timeout (Sek.): Keine Wirkung, wenn der Timeout = 0 ist.

Anwendung: Die Schrankenöffnung wird damit abhängig von einem anderen Ereignis, z.B. einer Schleifenbelegung.

Impulsdauer [ms]

Standard: 1000 Millisekunden.

Verzögerung [ms]

Verzögerung der Schrankenöffnung in Millisekunden

Schranke immer öffnen für Fahrzeuge

Sobald ein Kennzeichen erkannt wird, wird die Schranke geöffnet.

- Ausfahrt erlauben innerhalb (1 – 24 Stunden)

Eine Ausfahrtskamera lässt sich dann so konfigurieren, dass sie geschlossen bleibt sobald das unbekannte Kfz länger als x Stunden anwesend ist. Diese Konfiguration ist unabhängig von der Konfiguration an der Einfahrtskamera.

Schranke immer öffnen bei Trigger

Sobald der Trigger ausgelöst wird, wird die Schranke geöffnet.



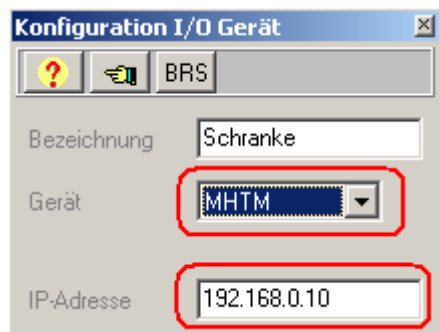
Hilfe
Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern.
Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Hinweis:

Anschluss der Netzwerkschranke MHTM MicroDrive von MAGNETIC AUTOCONTROL
Die Projektdesigner-Komponente I/O-Gerät auf MHTM konfigurieren und die IP-Adresse eingeben:



In der Schranken-Komponente muss dann nur noch als I/O-Gerät eben dieses ausgewählt werden.
Weiter Konfigurationen sind nicht nötig.

Trigger

Per Doppelklick wird das Fenster zur Trigger-Konfiguration geöffnet.

Konfiguration Trigger

Bezeichnung: Trigger 1

Art: Ext. TCP/IP Notification

Abbruch [Sek.]: 4

Totzeit [Sek.]: 2

Delay [ms]: 0

Trigger-Taste: Keine

Setze Triggertotzeit für: [Dropdown]

Ext. TCP/IP Notification

Nachricht: Kamera1

☐ Antwort senden

Jede Bildauswertung muss getriggert (angestoßen) werden.
Jede Kennzeichenkamera (LP-Kamera) benötigt einen eigenen Trigger.

Bezeichnung

Name des Triggers.

Art

Ext. TCP/IP Notification

Die Triggerung wird von einer Kamera oder einem Fremdsystem übers Netzwerk ausgelöst.

Ext. TCP/IP Notification

Nachricht: Kamera1

☐ Antwort senden

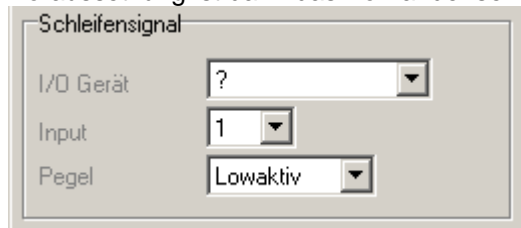
Nachricht: Der Text, den die Kamera über den TCP/IP Notification Server Port an den CAR-READER schickt. Dieser Text muss also in der TCP/IP-Notification der Kamera hinterlegt werden.

Antwort senden: Häkchen setzen, wenn der CAR-READER antworten soll.
Das Protokoll dazu findet sich im technischen Handbuch.

Schleifensignal

Die Triggerung erfolgt z.B. über eine Bodenschleife.

Voraussetzung ist dann das Vorhandensein und die Konfiguration eines I/O-Geräts.



I/O Gerät: Hier werden die unterhalb der Anlage vorhandenen I/O-Geräte aufgelistet.

Input: Physikalische Verbindung der Schleife zum I/O-Gerät (Inputnummer am I/O-Gerät).

Pegel: Spannungszustand am Schleifendetektor.

VMD-LPR

Video Motion Detection: Die Triggerung erfolgt über Bewegungserkennung an der Kennzeichenkamera.

Nach Aktivierung wird im Fenster „Kamera-Konfiguration“ der Button VMD freigegeben.

Hier erfolgt die Feineinstellung des „Bewegungsmelder“.

Wird kein Fahrzeug erkannt (Bsp. Fußgänger), so wird nach der Bildauswertung die eingestellte Triggertotzeit ignoriert.

VMD-KON

Video Motion Detection: Die Triggerung erfolgt über Bewegungserkennung an der Kontextkamera.

Abbruch [Sek.]

Nach Auslösung eines Triggersignals müssen zunächst noch die unter „Bilder nach Trigger“ angegebene Anzahl von Bildern von der Kamera geholt werden. Danach werden alle Triggerbilder nach dem Vorhandensein eines Kennzeichens untersucht.

Hier kann die Zeit in Sekunden eingestellt werden, wann der Triggervorgang abgebrochen werden soll. Das ausgelöste Ereignis wird dann verworfen.

Man braucht es für sehr langsame Kameras.

Totzeit [Sek.]

Hier wird der Zeitabstand in Sekunden eingestellt, ab dem ein neues Triggersignal zugelassen wird. Der Wert Null bedeutet, dass nach der Bildauswertung sofort ein neues Triggersignal zugelassen wird.

Delay [ms]

Ein ausgelöster Trigger startet üblicherweise sofort die Bildauswertung. Mit dem Delay in Milli-Sekunden kann hier eine Triggerverzögerung eingestellt werden.

Trigger-Taste

Der Trigger kann mit einer der Funktionstasten F1 ... F12 ausgelöst werden.

Standardwert: keine.

Möglich ist die Zuordnung **aller** Trigger zu **einer** Funktionstaste.

Hinweis: Die Triggertasten funktionieren nur, wenn das Hauptfenster den Fokus hat.

Setze Triggertotzeit für:

Sperrt die Triggerung der ausgewählten Kamera für die Dauer der dort angegebenen Totzeit.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



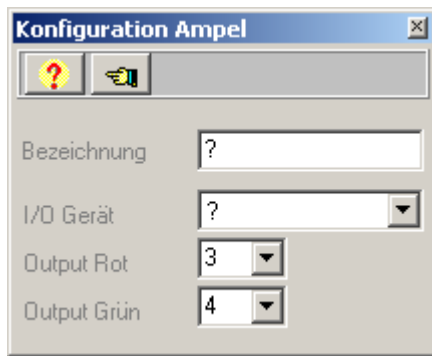
Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Der CAR-READER muss dann neu gestartet werden!

Ampel

Per Doppelklick wird das Fenster zur Ampel-Konfiguration geöffnet.



Bezeichnung

Name der Ampel.

I/O Gerät

Hier werden die unterhalb der Anlage vorhandenen I/O-Geräte aufgelistet.

Output Rot

Outputnummer am I/O-Gerät für die Farbe Rot.

Output Grün

Outputnummer am I/O-Gerät für die Farbe Grün.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Display

Es gibt 3 logische Varianten von Displays:

System-Display: Es wird an die Komponente „System“ angebunden und macht Textausgaben für das Gesamtsystem.

Anlage-Display: Es wird an die Komponente „Anlage“ angebunden und macht Textausgaben für diese Anlage.

Kamera-Display: Es wird an die Komponente „Kennzeichenkamera“ angebunden und macht Textausgaben für diese Zu- oder Abfahrt.

Per Doppelklick wird das Fenster zur Display-Konfiguration geöffnet.

System-Display

Konfiguration System-Display

Bezeichnung: System-Display

Display: WIBOND

Interface: LAN

Geräte-Adresse: 1

Anzahl Zeilen: 2

x/y - Auflösung: 144 16

LAN

Port: 8000

Adresse: 192.168.10.240

Displaytexte

Statischer Text: Herzlich willkommen!

Anzeige Zählung für Anlage:

☒ Zählung

Zuordnung zur Zeile

Auswahl Zeile: 1

☒ Statischer Text

☐ Blinken

☐ Zählungswerte

Bezeichnung

Beliebiger Text (max. 255 Zeichen)

Display

Listet die integrierten Displays auf:

Display 10
Display 20
Lumino IBKLXII
WIBOND
WETELCO

Interface

Unterstützung von LAN oder Seriell

Geräte-Adresse

Standard: 1

Anzahl Zeilen

Gilt nur für WIBOND-Displays wenn sie Mehrzeiligkeit unterstützen.

x/y-Auflösung

Gilt nur für WIBOND-Displays um die unterschiedlichen Auflösungen anzusprechen.

Abhängig von der Interface-Auswahl wird einer der beiden Blöcke zur Eingabe der Geräte-Konfiguration freigegeben:

Seriell: COM-Port, Baudrate, Parität, Stopbits, Datenbits

LAN: Port (Standard 8000), IP-Adresse

Im rechten Bereich werden die auszugebenden Texte konfiguriert. In einer Zeile kann statischer Text, in einer zweiten Zeile die Zählungswerte (falls konfiguriert) der Anlagen ausgegeben werden.

Statischer Text

Beliebiger Text (max. 255 Zeichen)

Anzeige Zählung für Anlage

Hier wird konfiguriert, welche Zählungen angezeigt werden sollen.

Zuordnung zur Zeile:

Hier ordnet man der ausgewählten Zeile entweder den statischen Text (auch blinkend möglich) oder die Zählwerte zu.



Online-Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner




Aufruf des Browser

Bei Netzwerkdisplays wird der Webbrowser des Display geöffnet.

Anlage-Display

Konfiguration Anlage-Display

?  BRS

Bezeichnung:

Display:

Interface:

Geräte-Adresse:

Anzahl Zeilen:

x/y - Auflösung:

LAN

Port:

Adresse:

Displaytexte

Statischer Text:

Text wenn Anlage voll:

Anzeige Zählung für Anlage:

☐ Zählung

Zuordnung zu Zeilen

Auswahl Zeile:

☒ Statischer Text

☐ Blinken

☐ Zählungswerte

☐ Text wenn voll

Die Konfiguration ist die gleiche wie beim System-Display. Zusätzlich kann anstelle der Zählungs-Anzeige ein Text ausgegeben werden, sobald diese Anlage belegt ist.



Online-Hilfe
Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern
Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner



Aufruf des Browser
Bei Netzwerkdisplays wird der Webbrowser des Display geöffnet.

Kamera-Display

Jeder Kennzeichenkamera können zwei Displays zugeordnet werden.

Bezeichnung

Beliebiger Text (max. 255 Zeichen)

Display

Listet die integrierten Displays auf:

- Display 10
- Display 20
- Lumino IBKLXII
- WIBOND
- WETELCO

Interface

Unterstützung von LAN oder Seriell

Geräte-Adresse

Standard: 1

Anzahl Zeilen

Gilt nur für WIBOND-Displays wenn sie Mehrzeiligkeit unterstützen.

x/y-Auflösung

Gilt nur für WIBOND-Displays um die unterschiedlichen Auflösungen anzusprechen.

Abhängig von der Interface-Auswahl wird einer der beiden Blöcke zur Eingabe der Geräte-Konfiguration freigegeben:

Seriell: COM-Port, Baudrate, Parität, Stopbits, Datenbits

LAN: Port (Standard 8000), IP-Adresse

Dynamische Texte

(Max. je 255 Zeichen Text für 4 verschiedene Systemzustände). Der Text wechselt je nach Systemzustand.

Text ohne Fahrzeug [Idle]

Text nach Triggerung [Auswertung]

Text nach Schrankenöffnung [Berechtigt]

Anzeigedauer in Milli-Sekunden

Text ohne Schrankenöffnung [Nicht berechtigt]

Anzeigedauer in Milli-Sekunden

Statischer Text

Beliebiger Text (max. 255 Zeichen). Der ausgegebene Text bleibt immer fest.

Displaytexte

Im rechten Bereich werden die auszugebenden Texte konfiguriert. In einer Zeile kann statischer oder dynamischer Text, in einer zweiten Zeile die Zählungswerte (falls konfiguriert) der Anlagen ausgegeben werden.

Anzeige Zählung für Anlage

Hier wird konfiguriert, welche Zählungen angezeigt werden sollen.

Text wenn Anlage voll

Beliebiger Text (max. 255 Zeichen)

Zuordnung zur Zeile:

Hier ordnet man der ausgewählten Zeile entweder den dynamischen oder statischen Text (auch blinkend möglich) oder die Zählwerte zu. Zusätzlich kann anstelle der Zählungs-Anzeige ein Text ausgegeben werden, sobald diese Anlage belegt ist.



Online-Hilfe
Öffnet die Online-Hilfe.



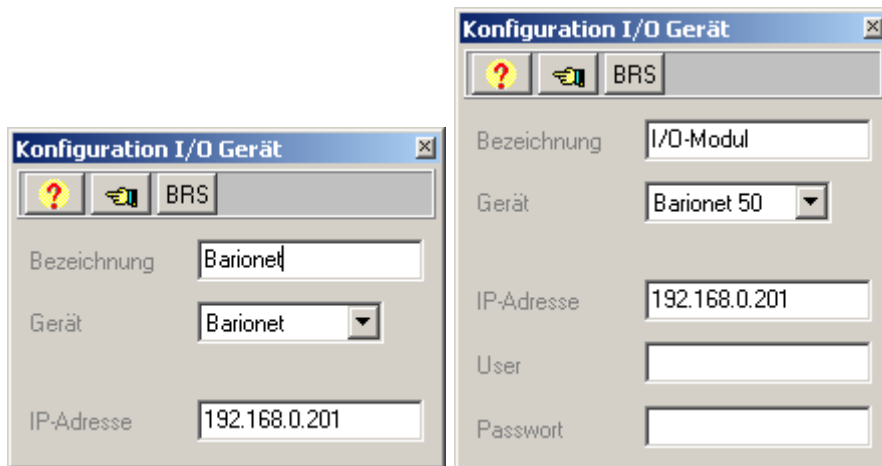
Zurück zum Speichern
Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner



Aufruf des Browser
Bei Netzwerkdisplays wird der Webbrowser des Display geöffnet.

I/O Gerät

Per Doppelklick wird das Fenster zur I/O Geräte-Konfiguration geöffnet.



Bezeichnung

Name des I/O-Gerät

Gerät

Es werden die im CAR-READER integrierten I/O-Geräte aufgelistet:

Barionet

Barionet 50

CAM-In/Out

Grabber

Test

MHTM (Schranke MHTM MicroDrive)

IP-Adresse

Die Netzwerkadresse des Geräts

Der Zugriff aufs Barionet 50 lässt sich Passwortschützen:

User

Der im Barionet 50 vergebene Benutzername

Passwort

Das im Barionet 50 vergebene Passwort



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner



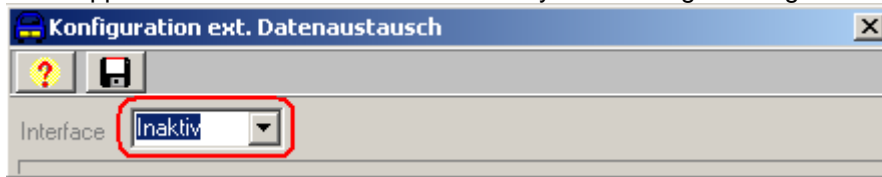
Aufruf des Browser.

Ext. Datenaustausch

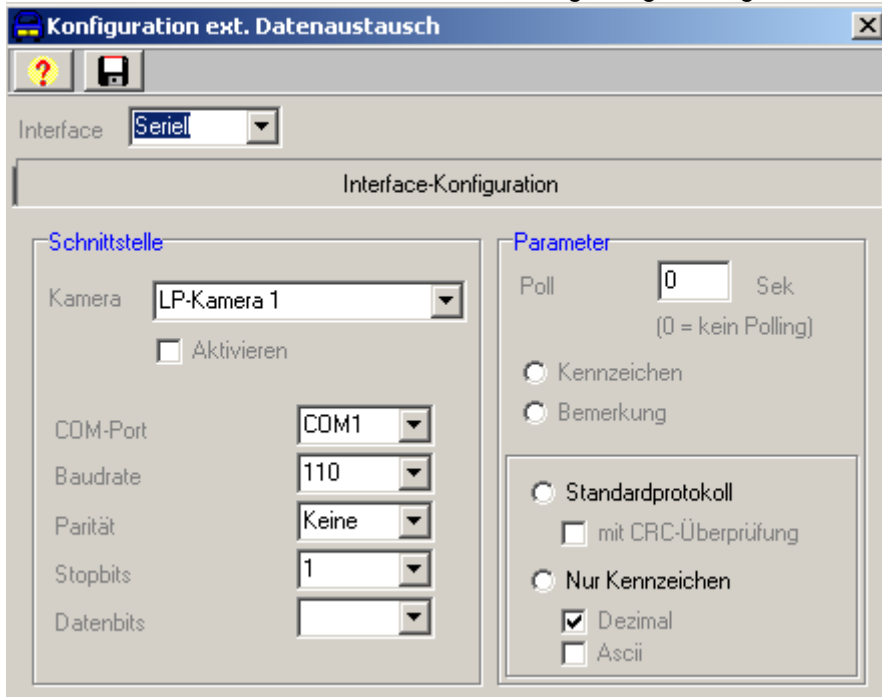
Die Kommunikation mit Fremdsystemen erfolgt über den „externen Datenaustausch“.

3 Methoden stehen zur Verfügung: Seriell, TCP/IP, SQL. Die Protokollbeschreibung finden Sie im technischen Handbuch.

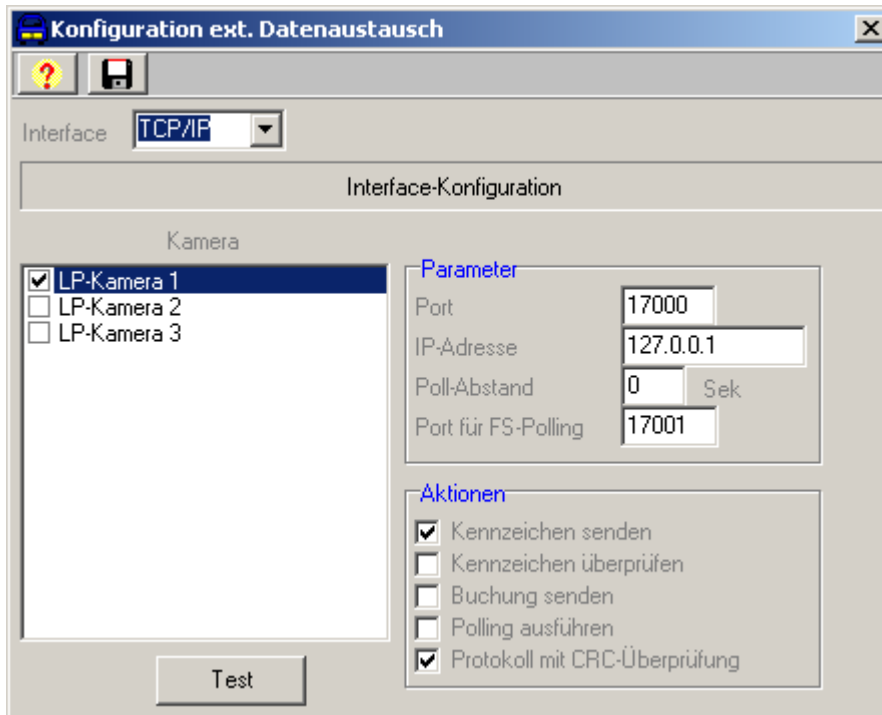
Per Doppelklick wird das Fenster zur Fremdsystem-Konfiguration geöffnet:



Nach Auswahl eines Interface öffnet sich die zugehörige Konfigurations-Maske:



Oder:

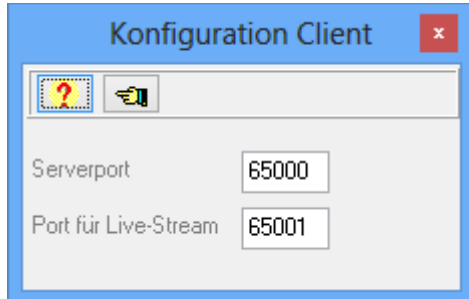


Client

Über den Server-Port findet die Kommunikation des CAR-READER Servers mit den angeschlossenen Clients und umgekehrt statt.

Wenden Sie sich an Ihre Netzwerkadministration für einen freien Server-Port.

Per Doppelklick wird das Fenster zur Client-Konfiguration geöffnet.



Serverport

Die hier vergebene Nummer muss auch in der Startmaske des CAR-READER Client vergeben werden.

Port für Live-Stream

Über diesen Port schickt der Server die Bilder zum Client.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



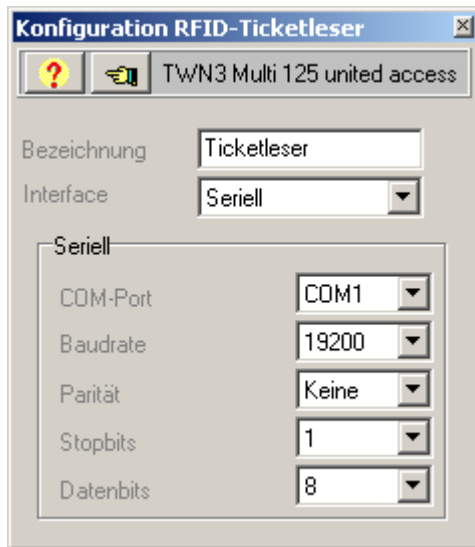
Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Hinweis: Veränderungen am Serverport verlangen einen Neustart des CAR-READER!

RFID-Ticketleser

Die Verfügbarkeit dieser Komponente hängt von der Lizenzierung ab.



Bezeichnung

Name des Ticketleser.

Interface

Anbindung nur seriell möglich.

Seriell

Die Konfigurationsdaten der seriellen Schnittstelle



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.

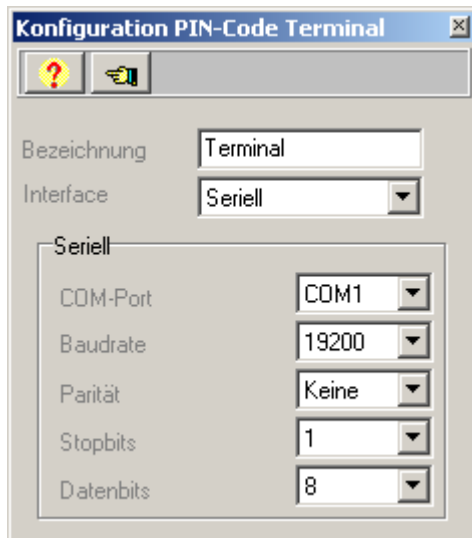


Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

PIN-Code Terminal

Die Verfügbarkeit dieser Komponente hängt von der Lizenzierung ab.



Bezeichnung

Name des PIN-Code Terminal.

Interface

Anbindung nur seriell möglich.

Seriell

Die Konfigurationsdaten der seriellen Schnittstelle



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.

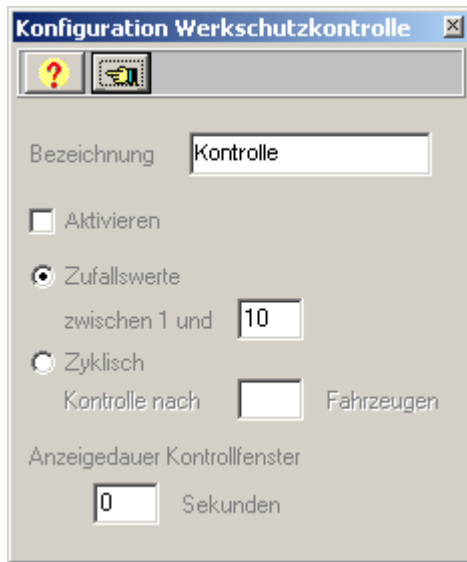


Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Werkschutzkontrolle

Per Doppelklick wird das Fenster zur Werkschutzkontrolle -Konfiguration geöffnet.



Bezeichnung

Name der Werkschutz-Komponente.

Aktivieren

Diese Funktion muss aktiviert werden.

Zufallswerte

Hier kann eine Anzahl eingegeben werden, nach der spätestens eine Kontrolle stattfinden muss.

Oder:

Zyklisch

Hier kann eine Anzahl eingegeben werden, nach der eine Kontrolle stattfinden muss.

Anzeigedauer Kontrollfenster in Sekunden

Solange bleibt das Kontrollfenster im CAR-READER offen.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.




Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Relais

Mit dieser Komponente lässt sich vor der Schrankenöffnung z.B. ein Ausweisleser aktivieren.

Per Doppelklick wird das Fenster zur Relaiskonfiguration geöffnet.



Bezeichnung

Name der Relais-Komponente.

I/O Gerät

Vor der Konfiguration eines Relais muss ein I/O-Gerät aktiviert sein.

Output

Die Outputnummer am I/O-Gerät, an der das zu schaltenden Gerät angeschlossen ist.

Impulsdauer [ms]

Dauer der Spannung, die vom CAR-READER am Relais geschaltet wird.

Relais schalten bei

- jedem Fahrzeug

oder:

- jedem berechtigten Fahrzeug

oder:

- Gruppen (Mehrfachauswahl möglich)

Hier werden die in der KFZ-Liste hinterlegten Gruppen angezeigt.

Sobald ein Mitglied der markierten Gruppe(n) erkannt wurde, wird das Relais geschaltet.

Schranke öffnen für berechnigte Fahrzeuge

Unabhängig von den Aktionen durch das Relais wird die Schranke für berechnigte Fahrzeuge geöffnet.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.

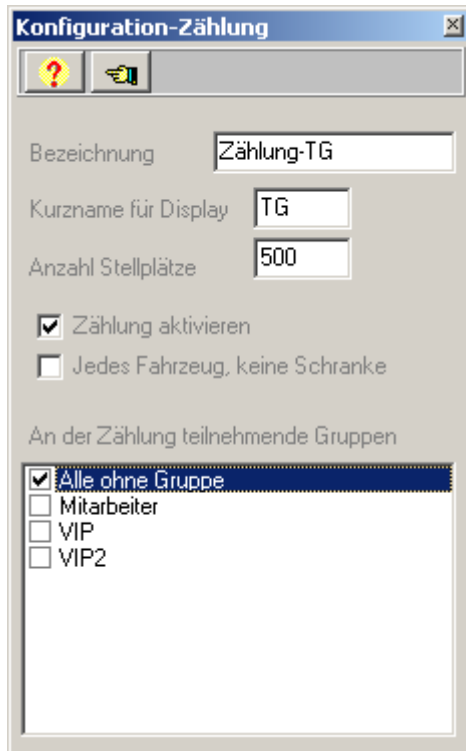


Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Zählung

Nach Hinzufügen der Komponente in den Designbaum wird per Doppelklick das Fenster zur Zählungskonfiguration geöffnet.



Bezeichnung

Dieser Name wird innerhalb des Projektdesigner zur Identifizierung benutzt.

Kurzname für Display

Ausgabename am Display falls ein Display angeschlossen ist.

Anzahl Stellplätze

Die Gesamtanzahl der verfügbaren Plätze.

Zählung aktivieren

Muss aktiviert sein damit gezählt wird.

Jedes Fahrzeug, keine Schranke

Normalerweise werden nur Kennzeichen aus der Kfz-Liste gezählt (also berechnete Fahrzeuge). Nach Aktivierung kann man auch in Anlagen zählen, die keine Schranke haben bzw. die Schranke bei jedem Fahrzeug geöffnet wird.

An der Zählung teilnehmende Gruppen

Aufgelistet werden die in der Kfz-Liste vergebenen Gruppen.

Hier kann man bestimmte Gruppen aktivieren, wenn deren Mitglieder an der Zählung teilnehmen sollen.

Ebenso kann man Gruppen deaktivieren, die immer eine Zufahrtsberechtigung haben da sie z.B. reservierte Parkplätze besitzen.

„Alle ohne Gruppe“: an der Zählung sollen alle Kennzeichen teilnehmen, die keiner Gruppe angehören.

Hinweis: Damit an einer Station gezählt wird, muss in der Konfiguration der Kamera „An der Zählung teilnehmen“ aktiviert sein.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Dateneingang

Nach Hinzufügen der Komponente in den Designbaum wird per Doppelklick das Fenster zur Konfiguration des Dateneingangs geöffnet.

Konfiguration Dateneingang

Bezeichnung: Daten

Interface: Seriell

Seriell

COM-Port: COM2

Baudrate: 19200

Parität: Keine

Stopbits: 1

Datenbits: 8

Trigger: TCP/IP Notification

Ext. TCP/IP Notification

Nachricht: DATA

Über eine serielle Schnittstelle lassen sich zu jedem Aufzeichnungsvorgang zugehörige Daten (z.B. eine Gewichtsmessung) in der Datenbank hinterlegen.

Bezeichnung

Dieser Name wird innerhalb des Projektdesigner zur Identifizierung benutzt.

Interface

Anbindung nur seriell möglich.

Seriell

Die Konfigurationsdaten der seriellen Schnittstelle

Trigger

Die Triggerung erfolgt über eine TCP/IP Notification

Nachricht

Der String für die TCP/IP Notification-Message



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



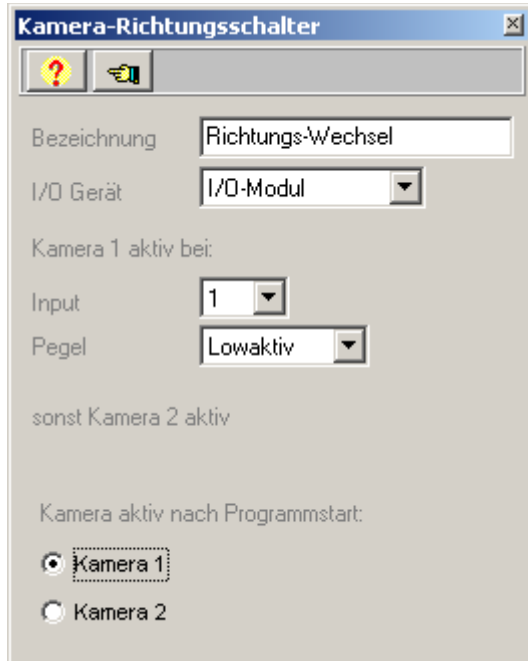
Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Richtungsschalter

Wird eine Fahrspur entweder zum Einfahren oder zum Ausfahren benützt, kann man mit dieser Komponente 2 Kameras wechschalten.

Nach Hinzufügen der Komponente in den Designbaum wird per Doppelklick das Fenster zum Richtungsschalter geöffnet.



Die Richtung wird in der Hauptmaske durch Klick auf das zugehörige Symbol geändert.
Soll die Richtung zusätzlich durch einen Umschalter geändert werden können, muss hier das I/O-Gerät und die Leitung konfiguriert werden.

Bezeichnung

Name des Richtungsschalters.

I/O Gerät:

Hier werden die unterhalb der Anlage vorhandenen I/O-Geräte aufgelistet.

Input:

Physikalische Verbindung der Steuerung (z.B. Umschalter) zum I/O-Gerät (Inputnummer am I/O-Gerät).

Pegel:

Spannungszustand an der Steuerung.

Der Pegel wird immer für die Kamera 1 gewählt.

Bsp. Pegel = Lowaktiv:

Bei lowaktivem Pegel an der ausgewählten Input-Leitung wertet die Kamera 1 aus.

Bei highaktivem Pegel an der ausgewählten Input-Leitung wertet die Kamera 2 aus.

Kamera aktiv nach Programmstart:

Falls kein definiertes Signal anliegt, ist die gewählte Kamera aktiv.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Hinweis zur Barionet-Konfiguration:

Settings/ Control/ I/O STATE INFO

- UDP info send to: IP-Adresse des CARREADER-Rechners.
- UDP destination port: Der in der „Konfiguration System“ des CARREADER angegebene UDP_Server Port.

Signalhupe

Mit dieser Komponente kann nach einem Kennzeichenlesevorgang für jede einzelne Kamera Sound ausgegeben werden.

Nach Hinzufügen der Komponente in den Designbaum wird per Doppelklick das Fenster zur Signalhupe geöffnet.

Bezeichnung

Name des Richtungsschalters.

I/O-Gerät

- PC-Sound
- Sounddatei auswählen
- Angeschlossenes I/O-Gerät
(für externe Hupen/ Lautsprecher)
- Output
Nummer am I/O-Gerät
- Impulsdauer [ms]
Sounddauer in Millisekunden
0 = permanenter Sound

Gewünschte Ereignisse aktivieren

Soundausgabe, wenn Kennzeichen

- in der Blackliste,
- in der Kfzliste,
- unbekannt ist.

Beenden des Sound:

Leer- oder Esc-Taste



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Zurück zum Speichern.

Die eigentliche Speicherung erfolgt im Projektdesigner

Hinweis: Im Auswahl-Fenster „Sounddatei“ werden die im Ordner C:\CARREADER\WORK\ gespeicherten *.wav-Dateien angezeigt.

Menü Administration

Über dieses Menü hat man Zugriff auf die Verwaltung des Systems und der Daten.

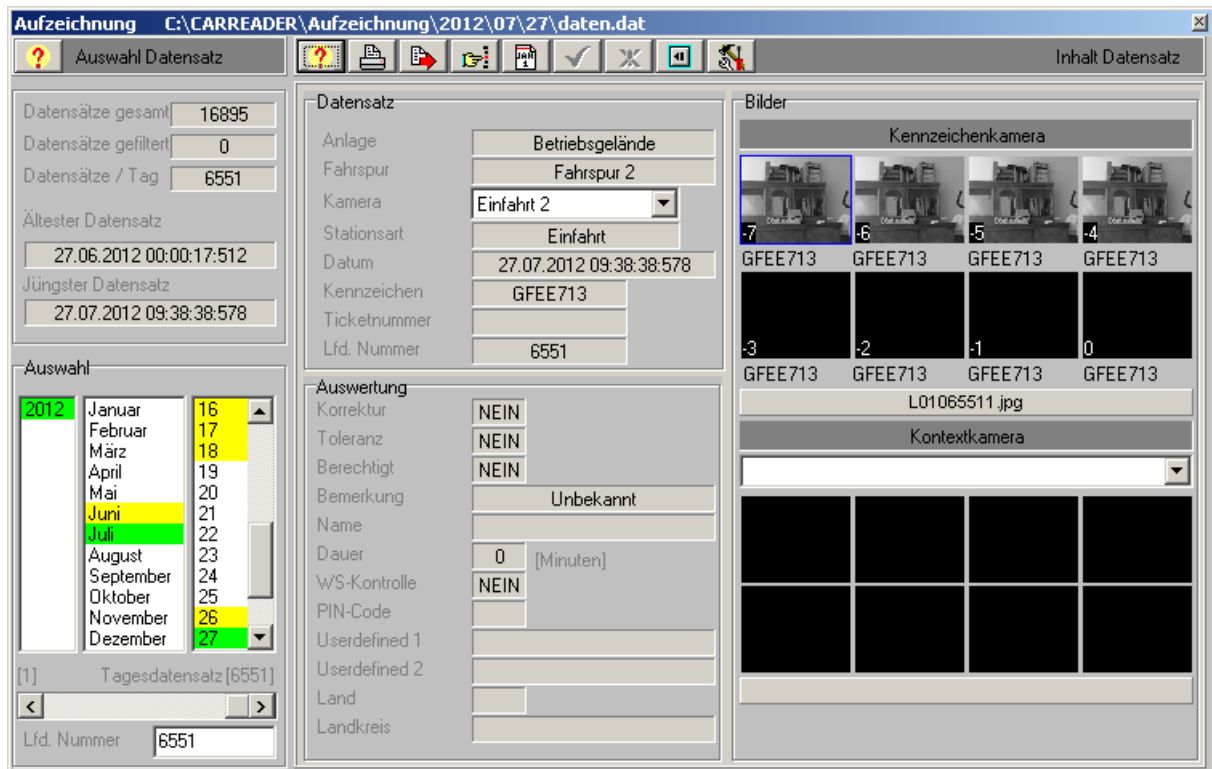
Untermenü	Aufgabe
Aufzeichnung	Auflistung der Ereignisse
Zufahrtsverwaltung	Verwaltung der KFZ-, Black- und Gruppenliste
Störungen/Aktionen	Monatliche Protokollierung der Störungen und Aktionen
Zählung	Anzahl anwesender Fahrzeuge
Statistik	Statistische Auswertung der Aufzeichnungs-Datenbank
Benutzerverwaltung	Vergabe von Benützern, Passwörtern und Programm-Rechten
Systemanalyse	Tool zur Analyse der Kamera-, Fremdsystem-, UDP-, TCP-Datenübertragung, Auswertungsprotokollierung, Bildimport für Testzwecke
Besucherverwaltung	Verwaltung von Besucherparkplätzen
Anwesende Fahrzeuge	Auflisten der anwesenden Fahrzeuge

Untermenü Aufzeichnung

Über dieses Untermenü erhält man Zugriff auf die Daten zu den gespeicherten Ereignissen.

Voraussetzung:

- Ob und in welchem Umfang ein Erkennungsvorgang gespeichert wird, wird in der Kamera-Konfiguration innerhalb des Projektdesigners unter „Ereignis speichern“ festgelegt.
- Der Speicherort für die Daten wird im Fenster „Konfiguration System“ innerhalb des Projektdesigner unter „Aufzeichnungsdirectory“ festgelegt.



In der Kopfzeile des Windows-Fensters wird der Pfad zur Daten-Datei (daten.dat) angezeigt.

Im linken Teil erfolgt die Auswahl der Datensätze (Auswahl Datensatz).

Im rechten Teil werden die Daten und zugehörigen Bilder des ausgewählten Datensatzes angezeigt (Inhalt Datensatz). Über die zugehörige Symbolleiste kann nach Definition eines Filters nach bestimmten Ereignissen gesucht werden. Von hier aus lässt sich auch eine Journalliste erstellen.

Bereich Auswahl Datensatz

Beim Öffnen des Aufzeichnung-Fensters wird der jüngste Datensatz angezeigt und der zugehörige Tag im Auswahl-Bereich grün markiert.
Grundsätzlich sind die Datensätze pro Tag zusammengefasst.

Datensätze gesamt

Anzahl aller im Aufzeichnungsordner gespeicherten Datensätze

Datensätze gefiltert

Anzahl der Datensätze, falls ein Filter gesetzt wurde

Datensätze / Tag

Anzahl der Datensätze des ausgewählten Tages (grün markiert)

Ältester Datensatz

Datum des ältesten im Aufzeichnungsordner gespeicherten Datensatzes

Jüngster Datensatz

Datum des jüngsten im Aufzeichnungsordner gespeicherten Datensatzes

Bedeutung der Markierungen im Auswahl-Fenster:



Ausgewählter Tag



Datensätze vorhanden

Keine Datensätze vorhanden

Klick auf gelb markiertes Monat: der erste Tag mit Daten wird angezeigt

Klick auf gelb markierten Tag: der jüngste Datensatz des Tages wird angezeigt

Tagesdatensatz

Mit der Auswahlleiste kann man innerhalb des grün markierten Tages scrollen

Lfd. Nummer

Die laufende Nummer des im rechten Bereich angezeigten Datensatzes.

Hier kann durch Eingabe einer gültigen Nummer und RETURN nach einem bestimmten Datensatz innerhalb des markierten Tages gesucht werden.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.

Bereich Inhalt Datensatz

Hier werden die Daten und zugehörigen Bilder des ausgewählten Datensatzes angezeigt.
Über die zugehörige Symbolleiste kann nach Definition eines Filters nach bestimmten Ereignissen gesucht werden. Von hier aus lässt sich auch eine Journalliste erstellen.

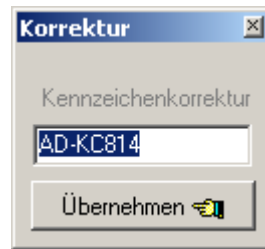
Listenfeld Kamera

Falls einem Datensatz mehrere Kennzeichenkameras zugeordnet wurden, kann hier zu den Daten der anderen Kameras gewechselt werden.

Kennzeichen

Zeigt das erkannte Kennzeichen dieses Datensatzes an.

Das nachträgliche Ändern erfolgt über einen Mausklick in das angezeigte Kennzeichen. Es öffnet sich das Korrektur-Fenster:



Bilder

Klick auf ein Bild markiert dieses.

Klick auf ein markiertes Bild stellt es in einem neuen Fenster in Originalgröße dar.

Der Dateiname eines markierten Bildes wird im Panel unterhalb der Bilder angezeigt.

Klick auf das Panel öffnet ein Windows-Fenster um diese Bild in einen anderen Windows-Ordner zu speichern.

Hinweis: Die Anzahl der zu speichernden Bilder wird für jede einzelne Kamera im Projektdesigner/„Kamera Konfiguration“ eingestellt.

Listenfeld Kontextkamera

Falls einer Kennzeichenkamera mehrere Kontextkameras zugeordnet wurden, kann hier zu den Bildern der anderen Kontextkameras gewechselt werden.

Menüzeile



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Drucken

Den ausgewählten Datensatz drucken.



Journal

Die Journalliste öffnen.



Ereignis suchen

Öffnet den Datenfilter und das Aufzeichnungs-Fenster wechselt in den Such-Modus.



Schnellsuche nach Zeitraum.



Filter übernehmen

Wendet den Datenfilter an und zeigt die Ergebnisse im Aufzeichnungs-Fenster an.



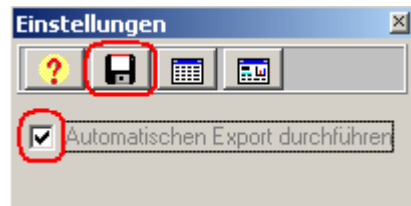
Abbrechen des Suchmodus
Beendet den Suchmodus.



Refresh
Entspricht dem Schließen und Öffnen des Aufzeichnungs-Fensters. Es wird das jüngste stattgefundene Ereignis angezeigt.



Automatischer Journalexport



Nachts um 1 Uhr werden die Ereignisse unter Anwendung des Filters (Zeitraum und Tageszeit werden auf den letzten Kalendertag gesetzt) und der Filtermaske in eine CSV-Datei geschrieben.

Speicherort: installationsverzeichnis\Projekt\JOURNAL.

Dateiname: journal08062012.csv für das Tagesjournal am 08.Juni 2012.



Maskenfilter für automatischen Export
Siehe Journal

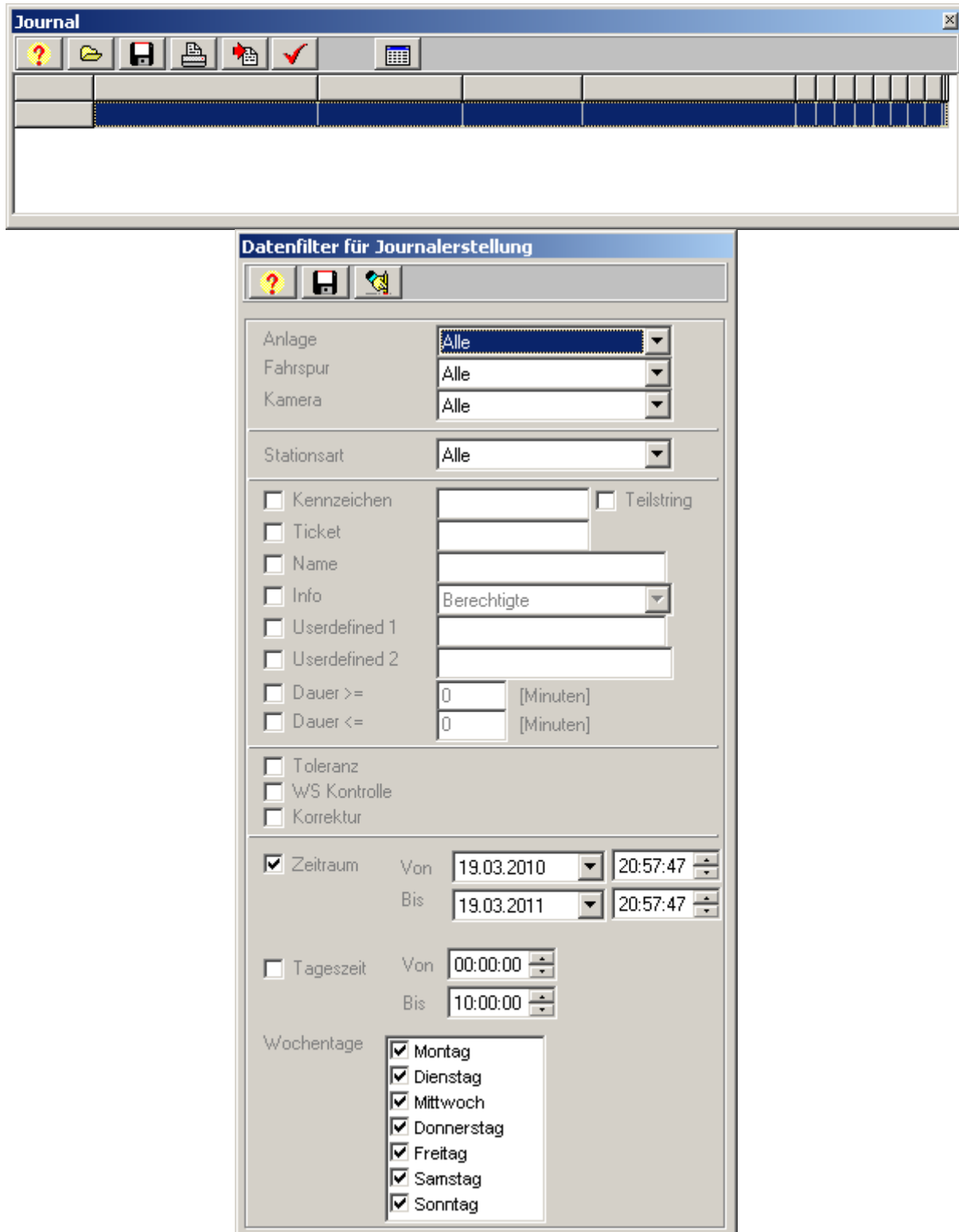


Datenfilter für automatischen Export
Siehe Journal

Journal

Zur besseren Übersicht können Ereignisse in Listenform dargestellt werden.

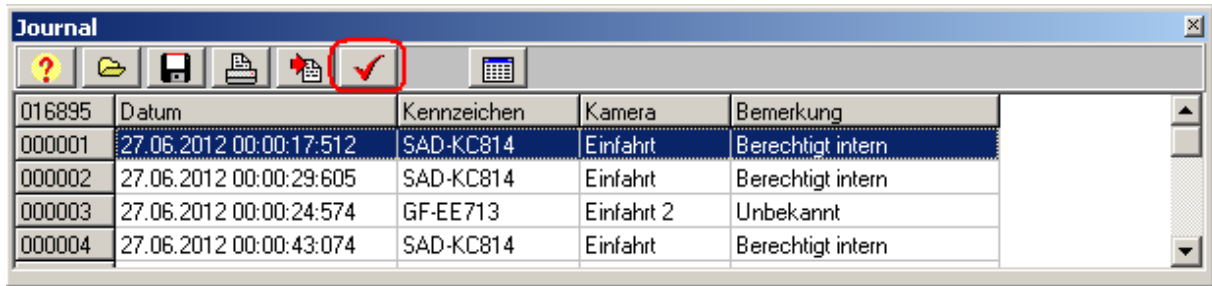
Nach einem Klick auf den Journal-Button  im Aufzeichnungsfenster öffnet sich eine leere Journalmaske und der Datenfilter für die Journalerstellung:



The image shows two overlapping windows from a software application. The top window is titled "Journal" and contains a toolbar with icons for help, save, print, and a red arrow pointing to a document (the Journal button). Below the toolbar is a large empty rectangular area. The bottom window is titled "Datenfilter für Journalerstellung" and contains various filter settings. It has a toolbar with help, save, and a bell icon. The settings include dropdown menus for "Anlage" (set to "Alle"), "Fahrspur" (set to "Alle"), "Kamera" (set to "Alle"), and "Stationsart" (set to "Alle"). There are checkboxes for "Kennzeichen", "Ticket", "Name", "Info", "Userdefined 1", "Userdefined 2", "Dauer >=", "Dauer <=", "Toleranz", "WS Kontrolle", and "Korrektur". The "Zeitraum" (Time Period) section is checked and shows a date range from "19.03.2010" to "19.03.2011" and a time range from "20:57:47" to "20:57:47". The "Tageszeit" (Time of Day) section is unchecked and shows a time range from "00:00:00" to "10:00:00". The "Wochentage" (Days of the Week) section is checked and shows a list of days from "Montag" to "Sonntag", all of which are selected with checkboxes.

Siehe Beschreibung des Datenfilter.

Nach Klick auf den Button „Journalliste erstellen“ werden die Einträge aufgelistet:



016895	Datum	Kennzeichen	Kamera	Bemerkung
000001	27.06.2012 00:00:17:512	SAD-KC814	Einfahrt	Berechtigt intern
000002	27.06.2012 00:00:29:605	SAD-KC814	Einfahrt	Berechtigt intern
000003	27.06.2012 00:00:24:574	GF-EE713	Einfahrt 2	Unbekannt
000004	27.06.2012 00:00:43:074	SAD-KC814	Einfahrt	Berechtigt intern

Es wird der aktuelle Daten- und Maskenfilter angewendet.

Menüzeile des Journal:



Hilfe
Öffnet die Online-Hilfe.



Journalliste laden



Speichern
Speichert die Journalliste als csv-Datei.



Drucken
Die Journalliste drucken.



Journalliste erstellen
Wendet den Daten- und den Maskenfilter an und zeigt die Ergebnisse in der Journalliste an.



Abbrechen des Suchmodus
Beendet den Suchmodus.



Maskenfilter
Aktivierung der im Journal gewünschten Spalten.

Datenfilter

Der Datenfilter wird für die Ereignissuche, das Journal und die Statistik benutzt.

Datenfilter für Suche in der Aufzeichnung...

Anlage
 Fahrspur
 Kamera

Stationsart

☐ Kennzeichen
☐ Gruppe
☐ Ticket
☐ Name
☐ Bemerkung
☐ Userdefined 1
☐ Userdefined 2
☐ Dauer >= [Minuten]
 ☐ Dauer <= [Minuten]
☐ Land

☐ Toleranz
 ☐ WS-Kontrolle
 ☐ Korrektur

☐ Zeitraum
 Von
 Bis

☐ Tageszeit
 Von
 Bis

Wochentage
 ☒ Montag
 ☒ Dienstag
 ☒ Mittwoch
 ☒ Donnerstag
 ☒ Freitag
 ☒ Samstag
 ☒ Sonntag

Mit diesem Filter kann über alle gespeicherten Ereignisse nach vielen Kriterien gesucht werden und in der Aufzeichnungsmaske oder im Journal dargestellt werden.

Alle folgenden Kriterien sind mit UND verknüpft.

Hinweis: Bei großen Datenmengen empfiehlt sich eine Einschränkung auf die Kamera und/oder den Zeitraum.

Anlage/ Fahrspur/ Kamera

Diese Auswahlfelder sind voneinander abhängig. Wird z.B. eine bestimmte Kamera ausgewählt, wird automatisch die dazugehörige Anlage und Fahrspur gesetzt. Es kann dann nur innerhalb dieser Anlage und Fahrspur gewählt werden.



Setzt die Anlage/ Fahrspur/ Kamera-Felder auf alle Kameras zurück.

Stationsart

Im Projektdesigner wird bei der Kamera-Konfiguration die Richtung (Einfahrt oder Ausfahrt) eingestellt.

Hier kann die Suche auf Ein- oder Ausfahrtskameras eingeschränkt werden.

Alle folgenden Kriterien müssen über die zugehörige Checkbox aktiviert werden!

Kennzeichen

Gesucht wird nach ganzen Kennzeichen. Der Bindestrich muss entsprechend der OCR-Konfiguration eingegeben werden (oder nicht).

Ticket/ Name/ Bemerkung/ Userdefined 1/ Userdefined 2/

Beziehen sich auf Felder in der Kfz-Liste. Hier werden also nur Ereignisse zu den gewählten Daten gefunden.

Hinweis zur Benützung des Jokerzeichen * in den Feldern Kennzeichen, Ticket/ Name/ Userdefined 1/ Userdefined 2:

Kennt man nur einen Teil dieser Felder, sucht man mit *.

Bsp: Suche im Kennzeichenfeld nach *ke oder ke* oder k*e liefert KEH-AB1 oder R-KE234.

Ein * im Suchfeld wird als Teilstringsuche interpretiert. Groß- Kleinschreibung wird ignoriert.

Dauer >=/ Dauer <=

Hier wird die Dauer aus der Bewegungsliste innerhalb der Kfz-Liste ausgewertet.

Land

Hier kann man nach den in der Syntaxüberprüfung konfigurierten Ländern filtern.

Toleranz

In Vorbereitung

Werkschutzkontrolle

In Vorbereitung

Korrektur

Es werden alle Einträge aufgelistet, bei denen Kennzeichen-Korrektur durchgeführt wurde.

Zeitraum

Für 24:00:00 Uhr muss 00:00:00 Uhr des nächsten Tages eingestellt werden.

Tageszeit

Bis: max. 23:59:59 Uhr

Wochentage

Die einzelnen Wochentage können aktiviert oder deaktiviert werden. Mindestens ein Wochentag bleibt aktiviert.

Menüzeile des Datenfilter:



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



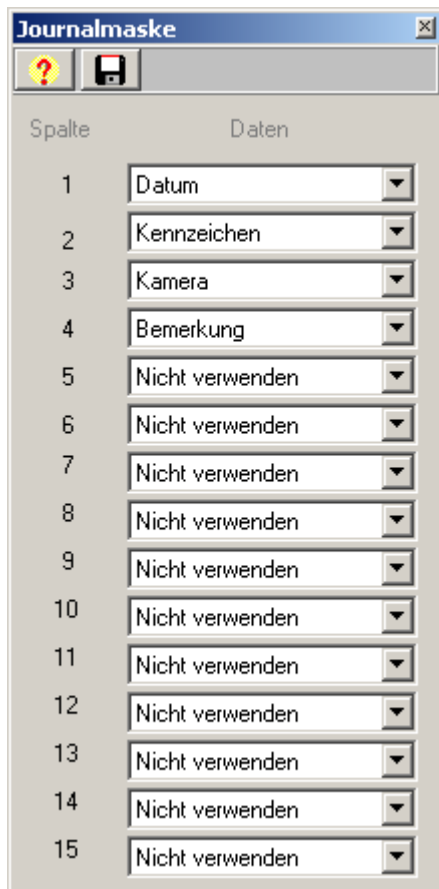
Speichern



Filter zurücksetzen

Journalmaske

Nach Klick auf den Button  in der Journalliste öffnet sich der Filter für die Journalmaske:



Spalte	Daten
1	Datum
2	Kennzeichen
3	Kamera
4	Bemerkung
5	Nicht verwenden
6	Nicht verwenden
7	Nicht verwenden
8	Nicht verwenden
9	Nicht verwenden
10	Nicht verwenden
11	Nicht verwenden
12	Nicht verwenden
13	Nicht verwenden
14	Nicht verwenden
15	Nicht verwenden

Hier aktiviert man die im Journal gewünschten Spalten.



Hilfe
Öffnet die Online-Hilfe.



Speichern
Erst nach dem Speichern wird die veränderte Maske angewendet.

Ereignis suchen



Nach Klick auf den Button innerhalb des Aufzeichnungsfenster wird in den Suchmodus gewechselt und das Datenfilterfenster wird geöffnet:

Datenfilter für Suche in der Aufzeichnungs-Datenbank

Anlage: Alle
 Fahrspur: Alle
 Kamera: Alle
 Stationsart: Alle

☐ Kennzeichen ☐ Ticket ☐ Name ☐ Info ☐ Userdefined 1 ☐ Userdefined 2

Dauer >= 0 [Minuten]
 Dauer <= 0 [Minuten]

☐ Toleranz ☐ WS Kontrolle ☐ Korrektur

☒ Zeitraum Von 19.03.2010 20:57:47 Bis 19.03.2011 20:57:47

☒ Tageszeit Von 00:00:00 Bis 10:00:00

Wochentage: ☒ Montag ☒ Dienstag ☒ Mittwoch ☒ Donnerstag ☒ Freitag ☒ Samstag ☒ Sonntag

Aufzeichnung C:\CARREADER\Aufzeichnung\2011\01\05\daten.dat

Auswahl Datensatz

Ereignisse gesamt: 39
 Ereignisse gefiltert: 0
 Datensätze / Tag:
 Ältestes Ereignis:
 Jüngstes Ereignis:

Datensatz

Anlage:
 Fahrspur:
 Kamera:
 Stationsart:
 Datum:
 Kennzeichen:
 Ticketnummer:
 Lfd. Nummer:

Bilder

Kennzeichenkamera:
 Kontextkamera:

Auswertung

Korrektur:
 Toleranz:
 Berechtigt:
 Bemerkung:
 Name:
 Dauer: 0 [Minuten]
 WS Kontrolle:
 PIN-Code:
 Userdefined 1:
 Userdefined 2:
 Land:
 Landkreis:

Auswahl

0 Alle Einträge 0
 Lfd. Nummer 0



Filter übernehmen

Wendet den Datenfilter an und zeigt die Ergebnisse im Aufzeichnungsfenster an.

Aufzeichnung C:\CARREADER\Aufzeichnung\2011\01\05\daten.dat

Auswahl Datensatz

Ereignisse gesamt: 39
 Ereignisse gefiltert: 26
 Datensätze / Tag:
 Ältestes Ereignis:
 Jüngstes Ereignis:

Datensatz

Anlage: Werk 1
 Fahrspur: Einfahrt
 Kamera: Axis
 Stationsart: Einfahrt
 Datum: 05.01.2011 01:04:24:734
 Kennzeichen: R-UM212
 Ticketnummer:
 Lfd. Nummer: 24

Bilder

Kennzeichenkamera:
 Kontextkamera:

Auswertung

Korrektur: Nein
 Toleranz: Nein
 Berechtigt: Nein
 Bemerkung: Unbekannt
 Name:
 Dauer: 0 [Minuten]
 WS Kontrolle: Nein
 PIN-Code:
 Userdefined 1:
 Userdefined 2:
 Land:
 Landkreis:

Auswahl


1 Alle Einträge 26
 Lfd. Nummer 24

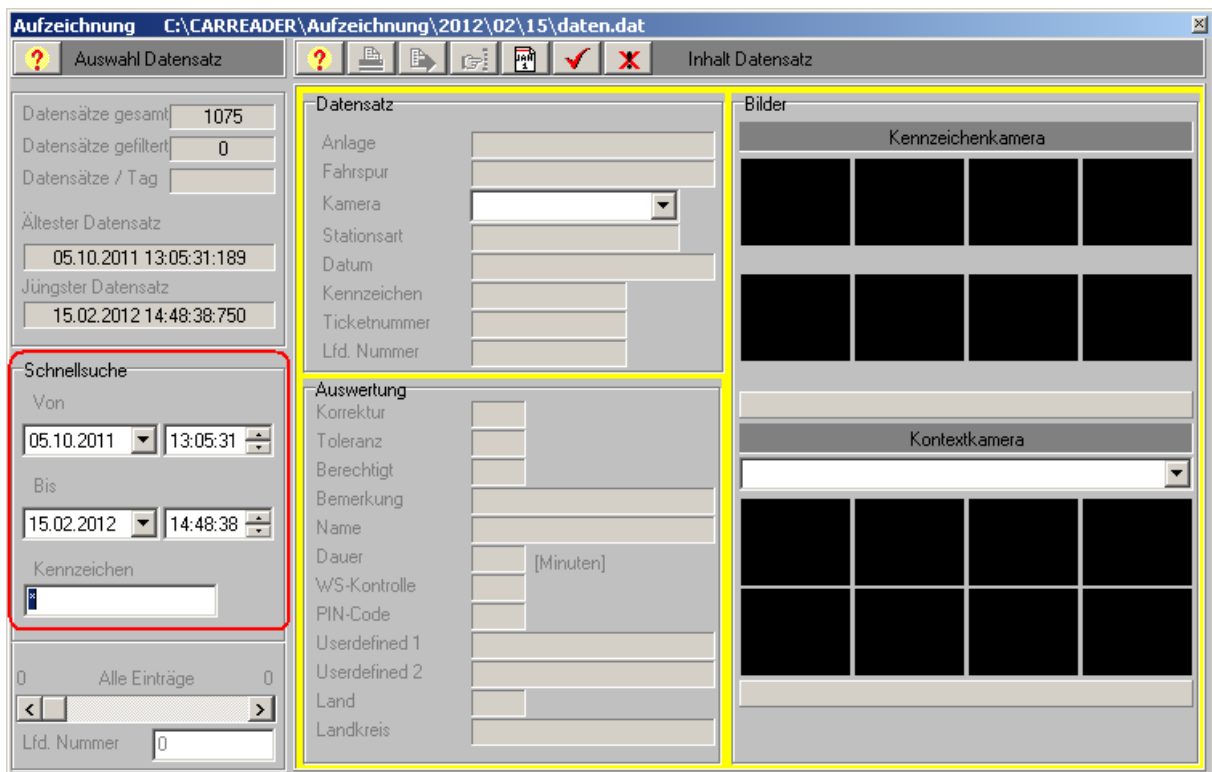


Abbrechen des Suchmodus

Beendet den Suchmodus.

Schnellsuche

Nach Klick auf den Button  innerhalb des Aufzeichnungsfenster wird in den Schnellsuchmodus gewechselt. Die Suche ist hier auf Kennzeichen und Zeitraum beschränkt:



Zeitraum einstellen: Von...Bis

Gesuchtes Kennzeichen eingeben oder * für die Suche nach allen Kennzeichen.

Hinweis: * kann auch als Jokerzeichen verwendet werden:

RE* oder *RE oder R*E sucht nach allen Kennzeichen, in denen der Teilstring RE vorkommt. Die Position des * ist beliebig, es darf nur ein * benützt werden.



Suche ausführen

Führt die Suche aus und zeigt die Ergebnisse im Aufzeichnungsfenster an.



Abbrechen des Suchmodus

Beendet den Suchmodus.

Untermenü Zufahrtsverwaltung

Über dieses Untermenü erfolgt die Zufahrtsverwaltung:

Anlegen, Importieren und Exportieren von Berechtigungslisten für die Zu- und Abfahrt (KFZ-Liste).

Anlegen und Zuweisen von Zeitprofilen für die Zu- und Abfahrt.

Anlegen von Gruppen-/ Untergruppen-Listen.

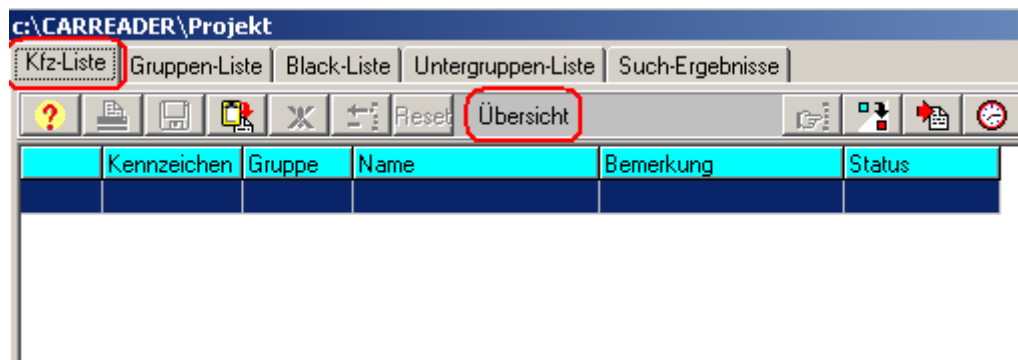
Anzeigen der Bewegungen einzelner Kennzeichen.

Hinweis:

Damit die Liste abgearbeitet wird, muss in der Kamera-Konfiguration des Projektdesigner „Kfz-Liste überprüfen“ aktiviert sein.

Registerkarte Kfz-Liste

Bereich Übersicht



Farbmarkierungen:

- Aktueller Datensatz
- Keine Einschränkung, immer berechtigt
- Ergebnis einer Suche

Farbmarkierungen auf Grund von Einschränkungen:

Gesperrt, keine Berechtigung. Datensatz steht auch in der Black-Liste.
 Einschränkung, im Moment keine Berechtigung; ev. Berechtigungsprofil überprüfen
 Einschränkung, im Moment berechtigt

Hinweis zur Bedienung:

Ein einfacher Mausklick in eine Zeile der Übersichtstabelle markiert diesen Datensatz blau und rechts werden die Daten angezeigt. Klickt man noch einmal auf eine blau markierte Zeile und ist dieser Datensatz Mitglied einer Gruppe, wird der Datensatz in der Gruppen-Liste angezeigt. Hier finden Sie auch eine Beschreibung zum Thema „Gruppe“.

Klick mit rechter Maustaste in den blau markierten Datensatz öffnet ein Popup Menü:

Kopieren: Den markierten Eintrag in den Zwischenspeicher kopieren

Einfügen: Den Zwischenspeicher als neuen Eintrag in die Liste einfügen

(im Modus: Neuer Eintrag): Das Kennzeichen wird **nicht** mit übernommen!

Black-Liste: Einzel eintragen: Der Eintrag wird ohne Nachfrage in die Black-Liste kopiert.

Black-Liste: Gruppe eintragen: Die zugehörige Gruppe wird ohne Nachfrage in die Black-Liste kopiert.

Black-Liste: Einzel entfernen: Der Eintrag wird ohne Nachfrage aus der Black-Liste gelöscht.

Black-Liste: Gruppe entfernen: Der zugehörige Gruppe wird ohne Nachfrage aus der Black-Liste gelöscht.

Hinweise zur Spalte „Status“:

Der Status zeigt an, ob ein Kfz anwesend oder abwesend ist. Voraussetzung ist ein korrektes Konfigurieren der Kameras im Projektdesigner: Das Feld „Richtung“ wird auf „Einfahrt“ oder „Ausfahrt“ gesetzt.

Erstzustand des „Status“ ist „undefiniert“.

Damit die Einschränkungen im Berechtigungsprofil wie Einmal ein-/ aus-/ ein-aus- fahren und die Berechnungen in der Gruppenliste/ Untergruppenliste richtig funktionieren, muss der Status am Anfang auf „undefiniert“ stehen.

Mit dem Button „Reset“ kann der Status für **alle** Kfz-Einträge auf „undefiniert“ gesetzt werden.



Drucken

Die Kfz-Liste wird auf den Windows-Standard-Drucker ausgegeben.
Laufende Nummer/ Kennzeichen/ Gruppe/ Name/ Bemerkung/ Status



Speichern

Nach Änderungen in der Kfz-Liste wird das Speichersymbol aktiviert.



Neuer Eintrag

Nach Aktivierung des Buttons „Neuer Eintrag“ wird das Datensatz-Feld rechts für die Dateneingabe freigegeben. Pflichtfelder sind „Name“ und „Kennzeichen“. Für ein korrektes Funktionieren müssen die Kennzeichen eindeutig sein.

Speichern oder Abbrechen des neuen Datensatzes erfolgt über die Button „Speichern“ oder „Abbrechen“.



Eintrag löschen

Das Löschen einzelner Einträge erfolgt über den Button „Eintrag löschen“.



Reset

Hierüber kann der Status **aller** Kennzeichen auf „undefiniert“ gesetzt werden.



Suchen

Hier kann nach Namen **oder** Kennzeichen **oder** Ticket gesucht werden.

In einem Fenster wird die Anzahl der Suchergebnisse angegeben.

Anschließend werden in der Kfz-Liste die Ergebnisse schwarz markiert.

In der Registerkarte „Such-Ergebnisse“ findet man eine Auflistung.



Import CAR-READER Version 2.10.x

Hierüber lassen sich Kfz-Daten aus der Version 2.10.x übernehmen.



Excel Im- Export

Hierüber lässt sich eine vorhandene (mit Excel erstellte) KFZ-Liste bequem importieren oder eine erstellte Liste nach Excel exportieren.

Voraussetzung:

- Excel muss auf dem CAR-READER-Rechner installiert sein.
- In den Optionen von Excel (Registerkarte „Allgemein“) muss die Z1S1-Bezugsart der Zellen aktiviert sein.

Eine mit Excel erstellte KFZ-Liste importieren:

- Die Daten der vorhandenen KFZ-Liste müssen sich in den Spalten A - O befinden.
- Der Import stoppt bei der ersten Leerzeile innerhalb der vorhandenen KFZ-Liste.

Den Datenfeldern des CAR-READER müssen die entsprechenden Spaltennamen (A - O) der Excelliste zugeordnet werden.

Beispiel:

Es gibt eine KFZ-Tabelle mit den 2 Spalten Name (in der Spalte A), Kennzeichen (in der Spalte B)

CAR-READER-Felder Excel-Spalte

Name	A
Firma	
Straße	
PLZ	
Ort	
Bemerkung	
Kennzeichen	B
...	

Nicht benötigte Felder bleiben leer.

Löschen

Löscht die Excel-Spalten Bezeichnungen.

Speichern

Das Zuordnungsschema CAR-READER-Felder → Excel-Spalten wird gespeichert.

Import

Startet den Import. Es öffnet sich ein Fenster zur Eingabe der Zeilennummern.

„Von Zeile“: 2 oder höher, da die erste Zeile wegen der Spaltenüberschriften ignoriert wird.

Hinweis: Eine im CAR-READER bereits vorhandene KFZ-Liste wird überschrieben.

Die CAR-READER Kfz-Liste nach Excel exportieren:

Standardmäßig sind die Spalten von A bis Q bezeichnet.

Soll die Gesamttabelle exportiert werden: Button „Export“ klicken.

Sollen nur einzelne Felder exportiert werden, muss die Exporttabelle rechts konfiguriert werden:

Gewünschte Spaltenbuchstaben vergeben.

Löschen

Löscht die Excel-Spalten Bezeichnungen.

Speichern

Speichert die Excel-Spalten Bezeichnungen.

Export

Startet den Export mit den in der Spalte Excel vergebenen Spaltenbezeichnungen.

Bsp. Siehe oben.



Zeitprofile

Darunter versteht man voreingestellte Nutzungsschemas.

Beispiel:

Alle Angestellten-KFZ sollen nur an den Werktagen von 9 Uhr bis 17 Uhr zur Einfahrt berechtigt sein. Man legt einmalig ein entsprechendes Nutzungsprofil an und ordnet dem Kfz-Eintrag dieses Profil zu. Dabei kann jeder Fahrspur (Kamera) ein eigenes Profil zugeordnet werden. So lässt sich beispielsweise einstellen, dass nur an Werktagen zwischen 9 und 17 Uhr eingefahren werden darf, aber jederzeit ausgefahren werden kann.

Gültig an folgenden Tagen		[von 00:00 bis 00:00 immer gültig]				
		Von	Bis	und	Von	Bis
<input checked="" type="checkbox"/> Montag		08:00	12:00		14:00	17:00
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstag		08:00	12:00		14:00	17:00
<input checked="" type="checkbox"/> Mittwoch		08:00	12:00		00:00	00:00
<input checked="" type="checkbox"/> Donnerstag		08:00	12:00		14:00	17:00
<input checked="" type="checkbox"/> Freitag		08:00	12:00		14:00	17:00
<input type="checkbox"/> Samstag		00:00	00:00		00:00	00:00
<input type="checkbox"/> Sonntag		00:00	00:00		00:00	00:00

Es stehen 10 Profilschemas zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt in der linken Spalte. Im Feld „Profilname“ kann der Name des markierten Profils verändert werden (Bis zu 13 Zeichen).

Im rechten Bereich werden die Wochentage aktiviert. Zu jedem Wochentag können bis zu zwei unterschiedliche Zeitbereiche eingestellt werden.

Behält man die Nullen bei (0 Uhr bis 0 Uhr) bedeutet dies, dass der ganze Tag (24 Stunden) gültig ist. Verändert man nur einen Zeitbereich (z.B. 8 bis 16 Uhr) und lässt den anderen unverändert (0 bis 0 Uhr) gilt nur der Bereich mit den geänderten Werten, also 8 bis 16 Uhr.

Will man eine Gültigkeit über den Mitternachtswechsel einstellen, geht man wie folgt vor:

Montag: 0 Uhr bis 4:20 Uhr und 22 Uhr bis 0 Uhr
 Dienstag: 0 Uhr bis 4:20 Uhr und 22 Uhr bis 0 Uhr
 Mittwoch: 0 Uhr bis 4:20 Uhr und 22 Uhr bis 0 Uhr
 Donnerstag: 0 Uhr bis 4:20 Uhr und 22 Uhr bis 0 Uhr
 Freitag: 0 Uhr bis 4:20 Uhr und 22 Uhr bis 0 Uhr
 Samstag: 0 Uhr bis 4:20 Uhr und 22 Uhr bis 0 Uhr
 Sonntag: 0 Uhr bis 4:20 Uhr und 22 Uhr bis 0 Uhr

Jetzt sind die KFZ nur zwischen 22 Uhr nachts und 4 Uhr 20 morgens gültig.

Hinweise:

Die Eingabe von 24:00 ist nicht möglich.

Wird in einer Bis-Spalte 00:00 Uhr eingegeben, wird dies als 24:00:00 Uhr interpretiert.

Von 17:00 bis 00:00 bedeutet also von 17:00 bis 24:00 Uhr.

Ist im Betriebssystem die Uhrzeitformat auf 12-Stunden-Format konfiguriert, muss anstelle „00:00“ „AM 12:00“ konfiguriert werden!

Eingaben wie z.B. von 07:00 bis 05:00 oder von 20:00 bis 02:00 werden ignoriert.

Bereich Datensatz

The screenshot shows a software window titled "Bereich Datensatz". The window has a toolbar at the top with icons for help, save, and delete. The main area contains a form with the following fields and controls:

- Name: Text input field (highlighted in cyan)
- Firma: Text input field
- Strasse: Text input field
- PLZ/Ort: Two text input fields
- Bemerkung: Text input field
- Kennzeichen: Text input field (highlighted in cyan)
- Angelegt: Text input field
- Land: Text input field
- Fahrzeugtyp: Text input field
- Gruppe: Text input field with a dropdown arrow
- PIN-Code: Text input field
- Ticketnummer: Text input field
- Userdefined 1: Text input field
- Userdefined 2: Text input field
- Userdefined 3: Text input field
- Buttons: "Lesen" (Read) and "Passfoto" (Passport Photo)
- Checkbox: "Einschränkungen" (Restrictions)
- Button: "Profil" (Profile)
- Yellow question mark icons: Four icons on the right side of the form

Hier werden die Daten des in der Übersicht ausgewählten Datensatzes angezeigt bzw. für einen neuen Eintrag eingegeben.

Pflichtfelder, unbedingt ausfüllen

Eingabe des Kennzeichens

Linkes Feld (magenta markiert): Pflichtfeld!

Es speichert das vollständige Kennzeichen. Wir empfehlen die Eingabe mit Bindestrich.

Beispiel: R-EY515

Leerzeichen werden automatisch entfernt.

Hinweis: Für besondere Zwecke lässt sich im Projektdesigner/ Kamerakonfiguration/ Button „OCR“ der Bindestrich deaktivieren. Dann muss in der Kfz-Liste das Kennzeichen ohne Bindestrich stehen; es wird sonst nicht erkannt.

Bei Eingabe des Kennzeichens darauf achten, dass dieses nicht mehrmals in der Liste vorkommt.

Rechtes Feld: Benützung des Joker-Zeichens „?“

Hier kann man einzelne Stellen des linken Kennzeichen mit „?“ ersetzen. Diese Stelle wird dann bei der Auswertung ignoriert.

Beispiel: R-EY51?

R-EY515 , R-EY51S werden diesem Eintrag zugeordnet.

Mehrere „?“ sind möglich:

R-00000/ R-????? sammelt alle Regensburger Kennzeichen mit genau 5 Stellen nach dem Bindestrich.

Zu finden sind sie unter dem Haupteintrag R-00000.

Hinweis: Die Kennzeichenlänge muss identisch sein. Im obigen Beispiel wird R-EY51 nicht erkannt.

Feld Gruppe

Um die Mitglieder der Kfz-Liste übersichtlich zu verwalten, kann man sie in Gruppen zusammenfassen. Über die Registerkarte „Gruppe“ lassen sich dann die Mitglieder der einzelnen Gruppen auflisten.

Des Weiteren kann man diesen Gruppen eine ganz bestimmte Anzahl von Stellplätzen reservieren. Dazu muss im Berechtigungsprofil der einzelnen Mitglieder die Gruppenzählung aktiviert sein und in der Gruppen-Liste die Anzahl der reservierten Plätze hinterlegt werden.

Bsp: Die Gruppe „Lieferanten“ hat 10 Mitglieder und reserviert sind 5 Parkplätze.

Sobald ein sechstes Kennzeichen aus der Liste vorfährt, bleibt die Schranke zu.

Im linken Textfeld den neuen oder vorhandenen Namen der Gruppe eingeben. Neuanlage einer Gruppe erfolgt immer hier.

Feld Untergruppe

Nach Zuordnung zu einer Gruppe wird rechts ein Textfeld „Untergruppe“ freigegeben.

Hier kann die einzelne Gruppe untergruppiert werden.

Hinweise:

- Damit das Kennzeichen in die Berechnung der freien Plätze eingeht, müssen die Einschränkungen aktiviert sein und im „Profil“ die „Gruppenzählung“ aktiviert sein.
- Registerkarte „Gruppen-Liste“: Im Feld „Plätze“ die Anzahl der Stellplätze eintragen und Speichern.

Registerkarte „Untergruppen-Liste“: Im Feld „Plätze“ die Anzahl der Stellplätze eintragen und Speichern.

Feld PIN-Code

Für Sicherheitsanwendungen besteht die Möglichkeit, zusätzlich zu einem gültigen Kennzeichen über ein Terminaleinen PIN-Code einzugeben, um die Schranke zu öffnen.

Feld Ticketnummer

Für Sicherheitsanwendungen besteht die Möglichkeit, zusätzlich zu einem gültigen Kennzeichen über ein Terminal ein Transponderticket einzugeben, um die Schranke zu öffnen.

Felder Userdefined 1 ... 3

Diese drei Eingabefelder sind für Anwender gedacht, für die der Standardumfang des Datensatzes nicht ausreicht.

Die Bezeichnungen für die Standardnamen "Userdefined 1" bis "Userdefined 3" können in den Sprachdateien CR_XXXX.TXT Zeilen 244-246 mit eigenen Begriffen versehen werden.

Wichtig: Bei Bearbeitung der Sprachdateien darf sich die Anzahl der Zeilen nicht verändern!

Die vorhandenen Texte „Userdefined x“ nur überschreiben!

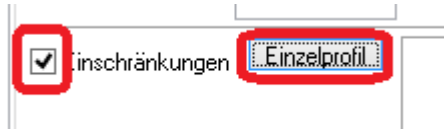
Einschränkungen

Erst nach Aktivierung der Checkbox „Einschränkungen“ werden die im Berechtigungsprofil gesetzten Einschränkungen aktiviert. Gilt auch für Gruppe, Pincode, Ticketnummer!

Es wird dann der Button „Einzelprofil“ freigegeben.

An dieser Stelle ist mit einem Blick sichtbar, ob irgendwelche Einschränkungen bestehen.

Berechtigungsprofil



Nach Aktivierung der Einschränkungen und Klick auf den Button Einzelprofil öffnet sich das Fenster zur Konfiguration der Berechtigungen für jedes einzelne Kennzeichen:

Berechtigung gesperrt

Das Kennzeichen hat keine Zu- oder Abfahrtsberechtigung.

Es wird in der Black-Liste aufgelistet.

Ticket und Kennzeichen/ Ticket oder Kennzeichen

Falls ein Ticketleser angeschlossen ist, wird hier festgelegt, ob beides übereinstimmen muss.

PIN-Code und Kennzeichen/ PIN-Code oder Kennzeichen

Falls ein PIN-Codeleser angeschlossen ist, wird hier festgelegt, ob beides übereinstimmen muss.

Gruppenzählung

Wenn das Kennzeichen einer Gruppe zugeordnet ist, nimmt es an der Stellplatzzählung teil.

Anzahl unbeschränkt

Hier kann die Anzahl der Zu- oder Abfahrten eingeschränkt werden. Pro Tag lassen sich 1 bis 15 Zu- und Abfahrten konfigurieren.

Freigabe für Zeitraum

Einschränkung des Zeitraums

Gültigkeitsbeschränkung Dauer

Das Kennzeichen muss nach einer Einfahrt innerhalb einer bestimmten Zeit in Stunden ausgefahren sein. Ansonsten bleiben die Ausfahrtsschranken zu.

Berechtigt für Station mit Zeitprofil

Im Fenster Zeitprofile werden Zeitschemas definiert; z.B. Zu- oder Abfahrt von 9:00 – 17:00 Uhr. Diese können hier für das Kennzeichen den einzelnen Zu- oder Abfahrten zugeordnet und aktiviert werden.

Passfoto

Zu jedem Eintrag in der Kfz-Liste kann ein Foto (z.B. des Fahrers oder des Wagens) gespeichert werden.

Falls im Projektdesigner in der Fahrspur-Konfiguration „Passfoto in der Übersicht“ aktiviert wurde, wird im geöffneten Übersichtsfenster zur Fahrspur dann dieses Foto angezeigt, sobald das Kennzeichen erkannt wurde.

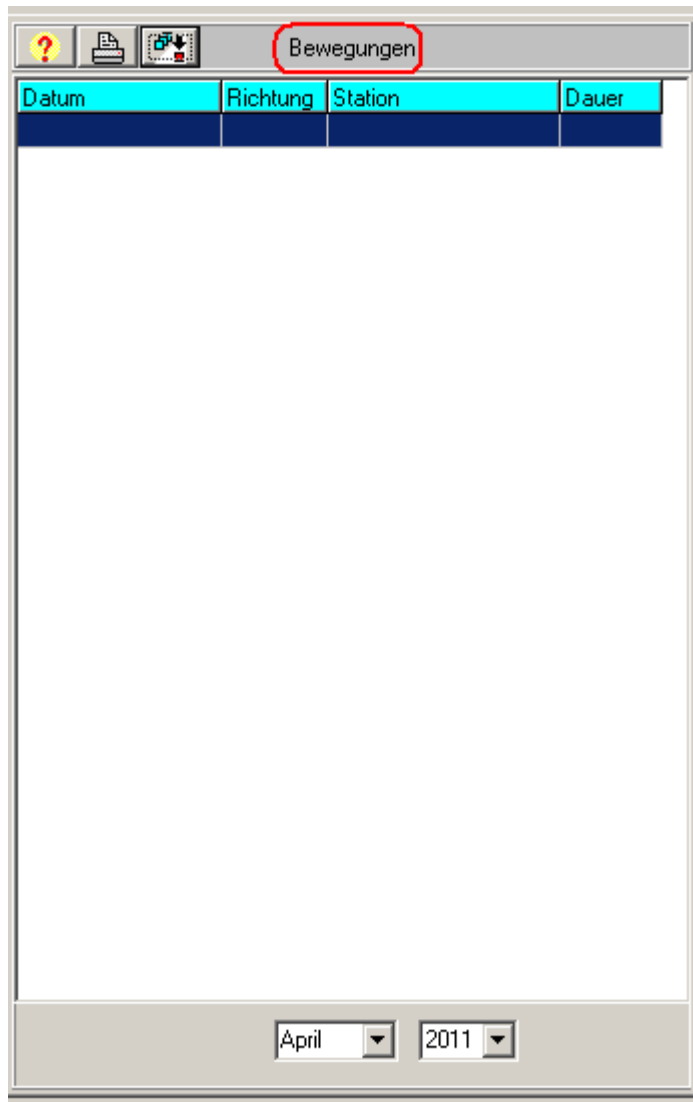
Laden

Format: *.JPG

Passfoto erstellen

Die Kamera muss über DirectX angeschlossen sein.

Bereich Bewegungen



Hier werden die Ein- und Ausfahrten des in der Übersicht ausgewählten Datensatzes aufgelistet. Das jüngste Ereignis steht oben.

Die Auflistung erfolgt monatsweise. Die Auswahl erfolgt über das Monats-/Jahres-Auswahlfeld.

Drucken

Es werden alle Daten zum ausgewählten Kennzeichen gedruckt.

Registerkarte Gruppen-Liste

Bereich Übersicht



Eine Gruppe ist ein Zusammenschluss von mehreren Mitgliedern aus der Kfz-Liste, für die eine ganz bestimmte Anzahl von Stellplätzen reserviert ist.

Bsp: Die Gruppe „Lieferanten“ hat 10 Mitglieder und reserviert sind 5 Parkplätze.

Sobald ein sechstes Kennzeichen aus der Liste vorfährt, bleibt die Schranke zu.

Die Berechnung der freien Plätze erfolgt automatisch.

Das System erstellt automatisch aus der Kfz-Liste die Gruppenliste.

Konfiguration und Aktivierung einer Gruppenzählung:

Registerkarte „Kfz-Liste“

- Neuen Datensatz erstellen oder vorhandenen markieren.

- Rechter Bereich „Datensatz“

- Feld „Gruppe“: Namen eintragen

- Feld „Einschränkungen“ aktivieren und „Profil“ öffnen:

- „Gruppenzählung“ aktivieren.

- „Zurück zum Speichern“ und dann speichern.

Hinweis: Bei vorhandenem Datensatz darauf achten, dass der „Status“ auf „undefiniert“ steht.

Registerkarte „Gruppen-Liste“

- Im Feld „Plätze“ die Anzahl der Stellplätze eintragen und Speichern.

- Im rechten Bereich „Mitglieder“ werden diese aufgelistet.

Hinweis:

	Gruppe	Anzahl	Plätze	Anwesend
1	Mitarbeiter	10	10	3
2	VIP	3	3	0
3	VIP2	5	3	4

Wenn die Anzahl der anwesenden Fahrzeuge die Anzahl der Plätze übersteigt, ist nicht für jedes Gruppenmitglied die Gruppenzählung aktiviert!



Eintrag löschen

Löscht die markierte Gruppe und alle Mitglieder aus der Kfz-Liste

Bereich Mitglieder





Name	Kennzeichen	Status	Untergruppe

Listet die Mitglieder der in der Übersicht links ausgewählten Gruppe auf.


Farbmarkierungen:

Sie entsprechen den Markierungen in der Kfz-Liste


 Aktueller Datensatz

 Im Berechtigungsprofil ist die „Gruppenzählung“ nicht aktiviert.

(Dieses Kennzeichen wird bei der Berechnung der freien Plätze nicht berücksichtigt.)

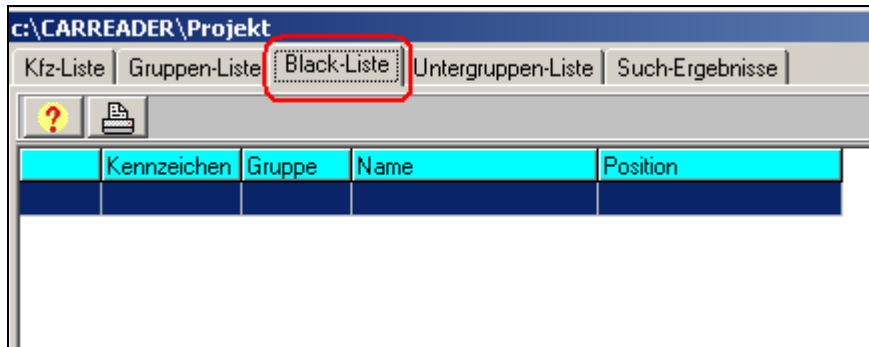
 Gesperrt, keine Berechtigung

 Einschränkung, im Moment keine Berechtigung; ev. Berechtigungsprofil überprüfen

 Einschränkung, im Moment berechtigt

Doppelklick auf einen Listeneintrag: Anzeige des Datensatzes in der Kfz-Liste.

Registerkarte Black-Liste



In der Black-Liste werden alle Kennzeichen aus der Kfz-Liste aufgelistet, die keine Zu- oder Abfahrtsberechtigung haben.

Das System erstellt automatisch aus der Kfz-Liste die Black-Liste.

Die Spalte „Position“ gibt die laufende Nummer in der Kfz-Liste an.

Doppelklick auf einen Listeneintrag: Anzeige des Datensatzes in der Kfz-Liste.

Zu- und Abfahrt sperren:

In der Kfz-Liste den Eintrag erstellen/ markieren.

Im Datensatz „Einschränkungen“ aktivieren.

Auf Button „Profil“ klicken: es öffnet sich das Fenster „Berechtigungsprofil“.

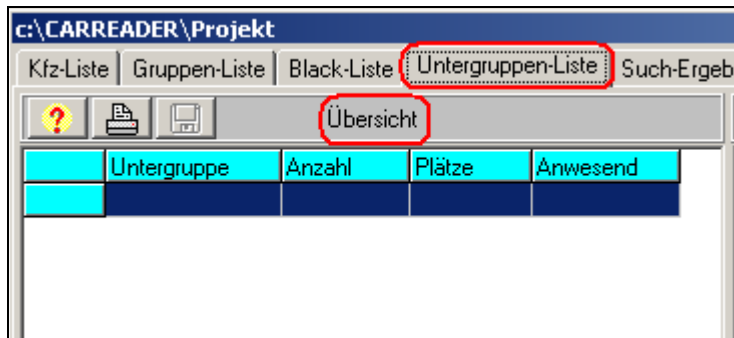
„Berechtigung gesperrt“ aktivieren.

Auf Button „Zurück zum speichern“ klicken.

Speichern.

Registerkarte Untergruppen-Liste

Bereich Übersicht



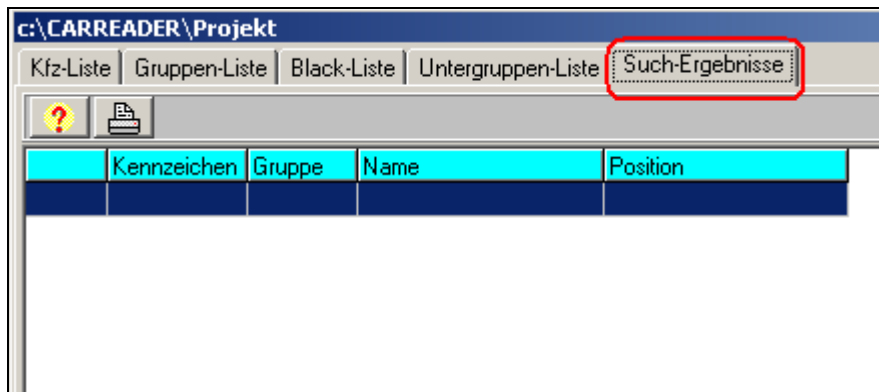
In der Übersicht werden die Untergruppen aufgelistet.
Im Feld „Plätze“ die Anzahl der Stellplätze eintragen und Speichern.

Bereich Mitglieder



Hier werden die Mitglieder der im Bereich „Übersicht“ markierten Untergruppe angezeigt.

Registerkarte Such-Ergebnisse

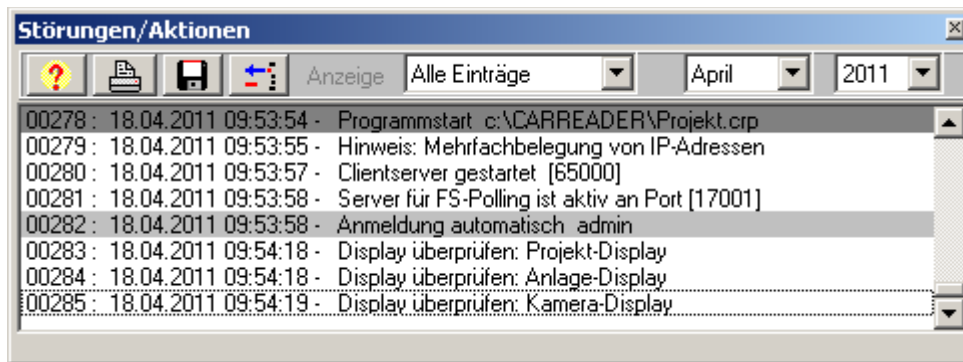


Hier werden die Ergebnisse der in der Kfz-Liste durchgeführten Suche dargestellt.

Die Spalte „Position“ gibt die laufende Nummer in der Kfz-Liste an.

Doppelklick auf einen Listeneintrag: Anzeige des Datensatzes in der Kfz-Liste.

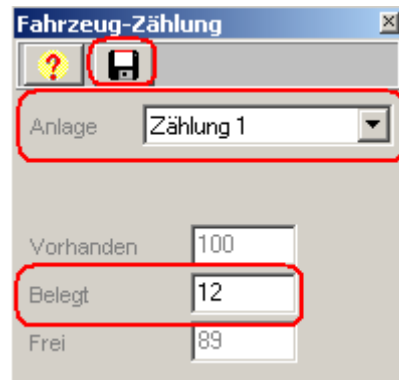
Untermenü Störungen/Aktionen



In einer Monatsliste werden die Vorfälle und Aktionen im CAR-READER gespeichert.

Untermenü Zählung

Im Projektdesigner lässt sich über die Komponente „Zählung“ die Sperrung einer Anlage bei Überfüllung konfigurieren.



Fahrzeug-Zählung	
Anlage: Zählung 1	
Vorhanden	100
Belegt	12
Frei	89

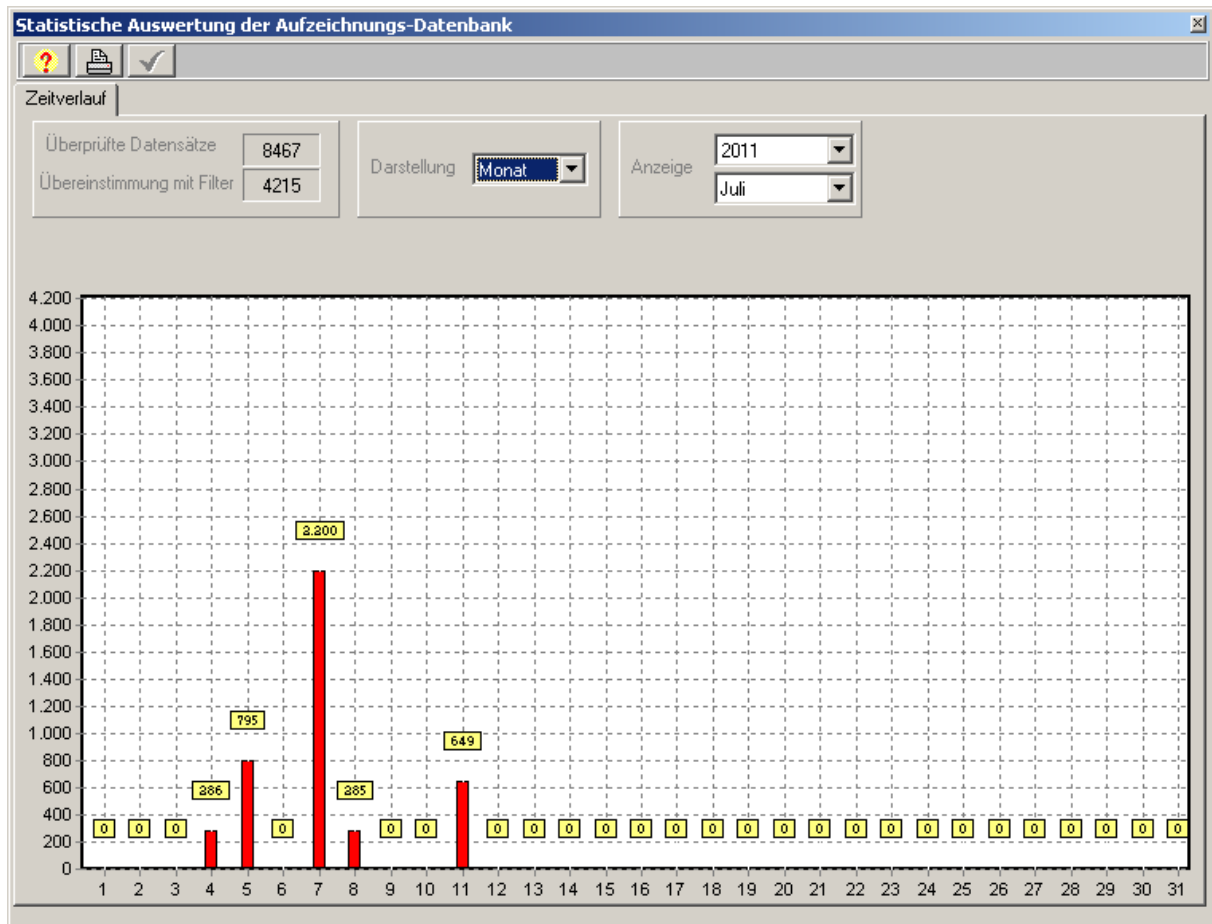
Hier kann die Belegung angezeigt und korrigiert werden:

- „Anlage“ auswählen.
- „Vorhanden“ wird über den Projektdesigner festgelegt.
- „Belegt“ eingeben.
- Speichern.

Das Feld „Frei“ wird errechnet und bei geöffnetem Fenster immer aktualisiert. Der Inhalt kann an ein angeschlossenes Display ausgegeben werden.

Untermenü Statistik

Hier kann der Inhalt der Aufzeichnungs-Datenbank graphisch dargestellt werden.



Die Auswahl der Kriterien erfolgt über den [Datenfilter](#).

Überprüfte Datensätze: Alle in der Aufzeichnungs-Datenbank gespeicherten Datensätze.

Übereinstimmung Filter: Die Anzahl der gefilterten Datensätze.

Darstellung:

Jahr (in Monaten)

Monat (in Tagen)

Tag (in Stunden)

Anzeige

des bestimmten Jahres, Monates oder Tages



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe.



Drucken

Die Statistik drucken.



Statistik erstellen

Wendet den Datenfilter an und zeigt die Ergebnisse als Balkendiagramm an.

Untermenü Benutzerverwaltung

Nach dem Aufruf der carreader.exe öffnet sich die Hauptmaske und ein Anmeldefenster. Bereits an dieser Stelle arbeitet der CAR-READER entsprechend der Konfiguration. Erst nach Eingabe eines gültigen Benutzers + Passwort lässt sich der CAR-READER gemäß den Rechten bedienen.

Diese Benutzer und die Zugriffsrechte auf die einzelnen Menüs werden hier verwaltet. Der Standardbenutzer mit allen Zugriffsrechten lautet **admin**, Passwort **admin**.

Benutzer	Passwort
admin	xxxxxx
test	xxxxxx
test2	xxxxxx

Benutzer:

Passwort:

- ☒ Menü Projekt
- ☒ Menü Administration
- ☒ Aufzeichnung
- ☒ Drucken
- ☒ Journal erstellen
- ☒ Eintrag suchen
- ☒ Bilder kopieren
- ☒ Zufahrtverwaltung
- ☒ Drucken
- ☒ Speichern
- ☒ Neuer Eintrag
- ☒ Eintrag löschen
- ☒ Status Reset
- ☒ Eintrag suchen
- ☒ Import
- ☒ Excel Im-Export
- ☒ Zeitprofile
- ☒ Black-Liste
- ☒ Gruppen-Liste
- ☒ Störungen/Aktionen
- ☒ Drucken
- ☒ Eintrag löschen
- ☒ Zählung
- ☒ Speichern
- ☒ Statistik
- ☒ Benutzerverwaltung
- ☒ Speichern
- ☒ Eintrag löschen
- ☒ Systemanalyse
- ☒ Besucherverwaltung
- ☒ Speichern
- ☒ Eintrag löschen
- ☒ Anwesende Fahrzeuge
- ☒ Drucken
- ☒ Eintrag löschen
- ☒ Menü Info
- ☒ Programm beenden
- ☒ Schranke öffnen für berechtigte Fahrzeuge
- ☒ Auswertung-Buttons
- ☒ Clientanmeldung
- ☒ Server beenden durch Client
- ☒ Manuelle Triggerung
- ☒ Kennzeichen-Korrektur
- ☒ Erfassung unbekannter Kennzeichen

Es können beliebig viele Benutzer verwaltet werden.

Länge des Benutzernamen: 20 Zeichen.

Länge des Passwortnamen: 10 Zeichen.

Durch Aktivierung/ Deaktivierung der einzelnen Menüs, Untermenüs und Funktionen kann der markierte Benutzer entsprechende Aktionen ausführen oder nicht.



Online-Hilfe



Speichern



Neuer Eintrag



Eintrag löschen

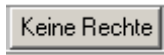


Neuer Eintrag – Abbrechen

Im rechten Fenster-Bereich können für den ausgewählten Benutzer die Benutzerrechte verändert werden:



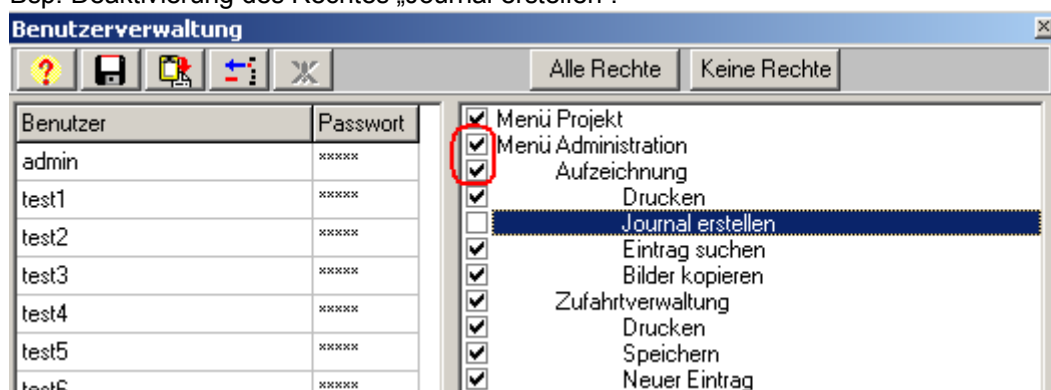
Setzt alle Rechte



Löscht alle Rechte

Um ein bestimmtes Recht im Menü Administration zu deaktivieren, muss Menü Administration und das zugehörige Untermenü aktiviert sein.

Bsp: Deaktivierung des Rechtes „Journal erstellen“:



Die Rechte in der dritten Ebene (Drucken/ Journal erstellen/ Eintrag suchen/ Bilder kopieren) des Untermenüs „Aufzeichnung“ lassen sich nur de-/aktivieren, wenn das „Menü Administration“ und „Aufzeichnung“ aktiviert sind.

Deaktivierung von z.B. „Aufzeichnung“ lässt alle Unterpunkte de von „Aufzeichnung“ aktiviert.

Deaktivierung von „Menü Administration“ lässt alle Unterpunkte von „Menü Administration“ deaktiviert.

Untermenü Systemanalyse

Dieses Menü liefert Systemdaten und dient dem CAR-READER-Administrator zur Systemverbesserung.

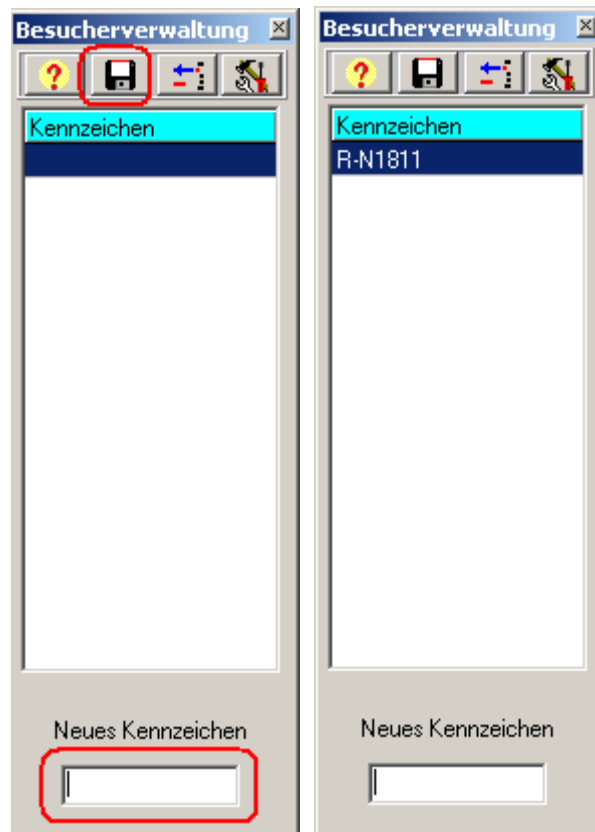
Anlage	Fahrspur	Kamera	Frames/Sek.	Größe	Grabzeit [Sek.	KByte/Sek.	Byte/Frame	Decode	Ausw. Zeit [Se	AGC
Verk 1	Einfahrt	Kennzeichen-Kam0.0		0x0	0.000	0	0	0	/	0/0 [0/0/0]

Registerkarte	Inhalt
Kamera	Listet alle angeschlossenen Kameras auf zur Kontrolle der Bildübertragung, Auswertung
Verlauf	Graphische Darstellung der Bildübertragung einzelner Kameras für die Dauer von 60 Minuten.
OCR-Log	Auflistung des Ablaufs der OCR-Auswertung für einzelne Kameras.
System	Daten zum Rechner und Parameter zur CAR-READER-Konfiguration.
Bildimport	Hier können JPG-Bilder und AVI-Filme zum Auswerten geladen werden.
UDP-Monitor	Protokollierung der UDP-Verbindung
TCP /IP Notification	Protokollierung der TCP /IP Notification
COM-Monitor	Protokollierung der COM-Verbindung
TCP /IP-Monitor	Protokollierung des TCP /IP-Datenaustauschs
SQL-Monitor	Protokollierung des SQL-Datenaustauschs
Client-Monitor	Protokollierung des Datenaustauschs mit dem Client

Untermenü Besucherverwaltung

Hiermit lassen sich Besucherparkplätze verwalten: Die Einfahrtsschranke geht immer auf (1). Die Ausfahrtsschranke öffnet sich nur, wenn sich der Besucher an der Pforte gemeldet hat und sein Kennzeichen in dieser Liste hinterlegt wurde. Nach der Ausfahrt wird dieser Eintrag automatisch gelöscht.

Voraussetzung: In der Konfiguration der Ausfahrtkamera "Besucher zulassen" aktivieren.



Im Feld „Neues Kennzeichen“ das Kennzeichen reinschreiben. Mit dem Speichern-Button wird das Kennzeichen in die Liste übernommen.

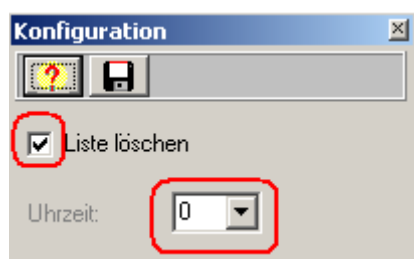
Hinweis:

(1) „Die Einfahrtsschranke geht immer auf.“

Hier ist gemeint, dass ein Werkschutzmitarbeiter die Schranke manuell öffnet oder über die Bodenschleife die Schranke automatisch geöffnet wird oder im CAR-READER in der Konfiguration zur Schranke „Schranke immer öffnen für Fahrzeuge“ aktiviert ist.



Liste täglich löschen.



Nach Aktivierung und Speicherung wird die gesamte Liste zur ausgewählten Uhrzeit (volle Stunde) automatisch täglich gelöscht.

Untermenü Anwesende Fahrzeuge

Hier werden alle anwesenden Fahrzeuge aufgelistet:

Liste der anwesenden Fahrzeuge					
?	Kennzeichen	Anlage	Datum	Name	Dauer [Tage/Stunden:Min.]

Gelbe Markierung: Das Kennzeichen ist unbekannt.

Grüne Markierung: Das Kennzeichen steht in der Kfz-Liste.

Voraussetzungen:

- Diese Konfiguration macht nur Sinn bei Anlagen mit Einfahrts- und Ausfahrtskameras.
- Im Projektdesigner muss für jede einzelne Kamera innerhalb der Komponente „Konfiguration Kamera“ „Anwesende Fahrzeuge“ aktiviert sein.

Hier kann man auch konfigurieren, ob nur bekannte Kennzeichen (für die die Schranke automatisch aufgeht) oder alle Kennzeichen, für die eine Schrankenöffnung (automatisch oder manuell) durchgeführt wurde, aufgelistet werden.



Hilfe

Öffnet die Online-Hilfe



Drucken

Druckt die Liste



Eintrag löschen

Löscht den markierten Eintrag



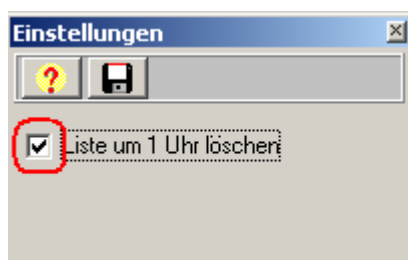
Liste löschen

Löscht die gesamte Alarmliste



Einstellungen

Öffnet die Maske zum automatischen Löschen der Liste täglich um 1 Uhr:



Einstellung speichern

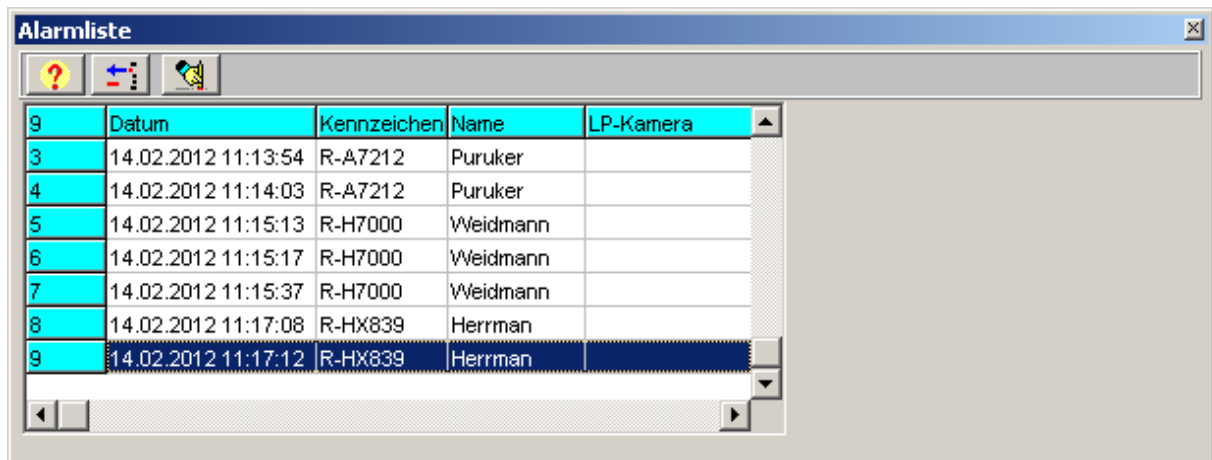


Refresh-Button

Aktualisiert die Listeneinträge

Untermenü Alarmliste

Hier werden alle Zu- und Abfahrtsereignisse aufgelistet, die einen Alarm ausgelöst haben.



The screenshot shows a window titled 'Alarmliste' with a toolbar containing three icons: a question mark (Help), a trash can (Delete entry), and a list with a trash can (Delete list). Below the toolbar is a table with the following data:

	Datum	Kennzeichen	Name	LP-Kamera
9	14.02.2012 11:13:54	R-A7212	Puruker	
3	14.02.2012 11:14:03	R-A7212	Puruker	
4	14.02.2012 11:15:13	R-H7000	Weidmann	
5	14.02.2012 11:15:17	R-H7000	Weidmann	
6	14.02.2012 11:15:37	R-H7000	Weidmann	
7	14.02.2012 11:17:08	R-HX839	Herrman	
8	14.02.2012 11:17:12	R-HX839	Herrman	
9	14.02.2012 11:17:12	R-HX839	Herrman	



Hilfe
Öffnet die Online-Hilfe.



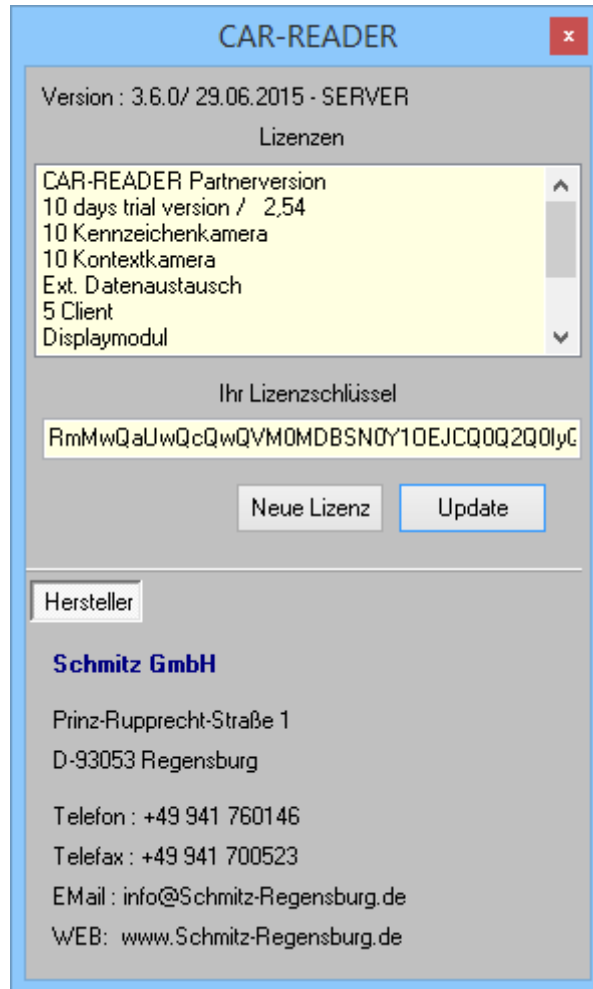
Eintrag löschen
Löscht den markierten Eintrag



Liste löschen
Löscht die gesamte Alarmliste

Menü Info

In diesem Menü findet man das Erstellungsdatum, die Versionsnummer, den Ausführungsmodus der Software, den Lizenzschlüssel sowie die Firmendaten des Herstellers.



Versionsnummer: 3.6.0

1. Zahl: steht für Konzept/Design nicht abwärtskompatibel, Neuinstallation erforderlich
2. Zahl: steht für aktuelle Dateitypen, abwärtskompatibel zur Vorgängerversion nach Datenanpassung
3. Zahl: steht für aktuelle OCR Version, OCR Dateien aktualisieren

Programmmodus

- CAR-READER SERVER
- CAR-READER CLIENT

Update

ZIP-Datei mit neuen carreader.exe, cr_dienst.exe, cr_dienst_helper.exe und WORK-Ordner neueren DATUMS ersetzen alte Dateien. Neue Dateien werden ins entsprechende Verzeichnis entpackt.

Lizenzierung

Die einzelnen Module des CAR-READER werden über den Lizenzschlüssel aktiviert.
Der CAR-READER startet nur mit einem gültigen Lizenzschlüssel.

Info - Lizenzen:

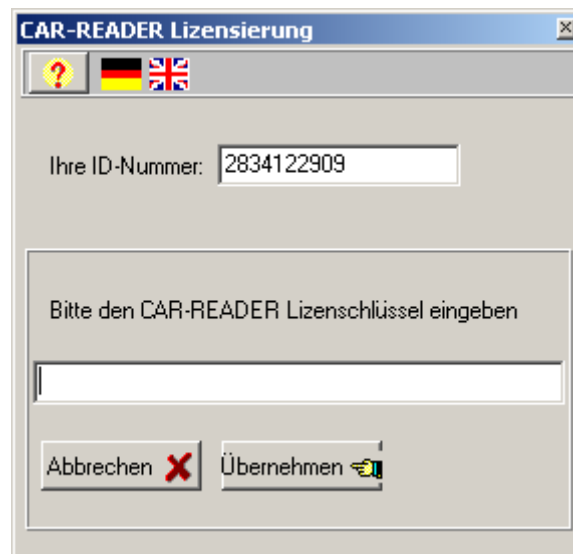
Zeigt den Lizenzierungsumfang an:

Anzahl der Kennzeichenkameras, Anzahl der Kontextkameras, ist die Fremdsystemanbindung aktiviert?...

Info - Lizenzschlüssel:

Der vom Hersteller vergebene Lizenzschlüssel.

Info - Neue Lizenz:



Bei Erstinstallation oder falls Sie den Umfang des Systems erweitern wollen, benötigt der Hersteller die ID-Nummer Ihrer Installation. Im unteren Feld ist der vom Hersteller vergebene Lizenzschlüssel einzugeben.

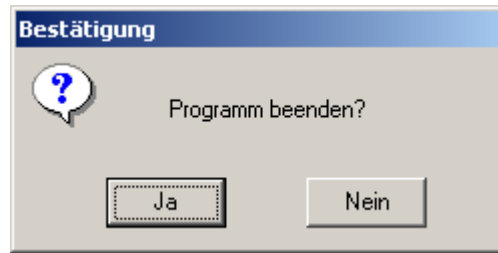


Online-Hilfe



Wechsel der Programmsprache: Deutsch <---> Englisch

Menü Beenden



Ja: der CAR-READER wird geschlossen und die Verbindung zu den Kameras beendet.

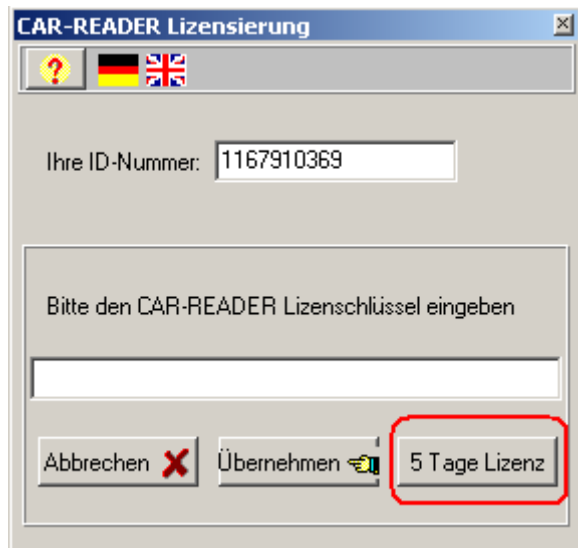
Anhang

Vorgehen beim Einspielen einer Sicherung auf einem neuen Rechner/ Festplatte nach einem Festplatten-Crash.

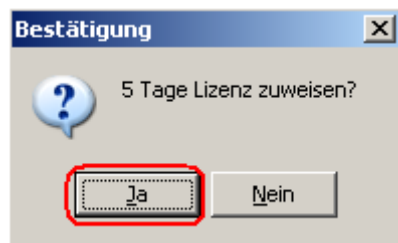
Dieses Vorgehen ist notwendig da die Lizenzierung hardwareabhängig ist.

Kopieren Sie den gesamten Inhalt des Installationsordners (meist c:\carreader) aus der Sicherung auf die neue Platte.

Starten Sie die carreader.exe. Es erscheint das Lizenzierungsfenster:



Aktivieren Sie die 5 Tage Lizenz:



Der CAR-READER arbeitet nun 5 mal 24 Stunden.
Wenden Sie sich an den Lieferanten für eine voll gültige Version.